



Vorstand mit neuer Struktur:
Das neue Organigramm S. 9

Anträge für Ehrenmitgliedschaft:
Kurt Wüthrich und
Ueli Mosimann S. 12

Budget 2021: Positiv trotz
Hüttensanierungen S. 28



ultrasun

ADVANCED SWISS SUNCARE 
Made in Switzerland

Dermatologischer Sonnenschutz für die Berge

UVA
UVB
IR-A
Blue Light



Hohe Verträglichkeit
Ultrasun verzichtet auf: Künstliche Duftstoffe, Mineralöle, Silikone, PEG-/ PPG-Emulgatoren, irritierende oder hormonaktive Filter, Aluminium-Verbindungen und zusätzliche Konservierungsmittel.



**Leicht
Angenehm
leichtes Hautgefühl**



**Erhältlich
in Apotheken
und Drogerien**



Inhalt

- 3 Editorial

- 4 Sektionsnachrichten**
- 5 Einladung zur Hauptversammlung
- 6 Protokoll der Sektionsversammlung
- 9 Der Vorstand stellt sich neu auf
- 10 Abgeordnetenversammlung
- 12 Anträge auf Ehrenmitgliedschaften
- 13 In Kürze: Clublokal
- 14 Jubilare 2021
- 15 Veranstaltungskalender

- 16 Aus den Bereichen**
- 17 Mitglieder – Mutationen
- 20 Programm 2021
- 21 Programm der Veteranen
- 24 Aktive UKo im August
- 26 Familienferien in der Trift
- 28 Budget 2021
- 30 In Kürze: Chalet Teufi, Bibliothek, Senioren

- 32 Über den Zaun**
- 33 In Kürze: Scheuchzgerhorn, Schneeбус
- 34 Der Alpenmaster auf Exkursion

- 36 Tourenberichte**
- 37 Kraftakt an der Klagemauer
- 40 Vom Chalet Teufi bis zur Glecksteinhütte
- 42 Farbenfrohes Klettervergnügen
- 43 Die Bhutanbrücke

- 43 Impressum

Corona – Tourenportal – Veteranen



Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, liebe Freunde der Sektion

Corona hat uns weiterhin fest im Griff. Wenn ihr dieses Editorial lest, haben sich die Verhältnisse aber wohl schon wieder geändert, weshalb ich euch bitte, für aktuelle Informationen unsere Homepage zu konsultieren.

An der Abgeordnetenversammlung vom 29. August 2020 wurde beschlossen, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Gleichzeitig wurde entschieden, das Tourenportal sämtlichen SAC-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung zu stellen (vgl. die Berichte in «Die Alpen» 2020/10 und in den vorliegenden CN auf S. 6). Der Gegenantrag von mehreren Sektionen, darunter die Sektion Bern, auf die Beitragserhöhung zu verzichten und für das Tourenportal die Strategie zu überdenken, wurde relativ klar abgelehnt. Das Tourenportal hat inhaltlich und funktional noch Verbesserungspotenzial, und auch die langfristige Finanzierung ist noch nicht gesichert. Ich hoffe somit, dass die vom Zentralverband anvisierte Partnerschaft abgeschlossen werden kann, damit die nötige Weiterentwicklung des Tourenportals erfolgen kann und die bisherigen Investitionen nicht umsonst waren. Auf jeden Fall lade ich euch dazu ein, das Tourenportal rege zu nutzen und so das von uns allen finanzierte Produkt zu unterstützen!

Einem Paukenschlag gleich, ist Kurt Wüthrich am 15. September 2020 per sofort von seiner Funktion als Veteranenobmann zurückgetreten. Kurt hat sich in verdienstvoller Weise stark für die Modernisierung der Veteranengruppe eingesetzt. Die teils gehässig geführten Diskussionen im Zusammenhang mit der künftigen Ausrichtung der Veteranen und Misstrauensvoten – Kurt wurde auf grobe Weise angegriffen, persönlich beschimpft und zum Rücktritt aufgefordert – haben ihn schliesslich dazu gezwungen, diesen abrupten Abgang aus seinem Amt zu wählen. Diese Vorkommnisse und der fehlende Respekt im Rahmen der Diskussionen sind unserer Sektion unwürdig und es ist zu hoffen, dass die Veteranen zu einer besonnenen Umgangs- und Debattierkultur zurückfinden. In der Sache selber bin ich persönlich nach wie vor der Überzeugung, dass der Sektion und den Mitgliedern auf lange Sicht am meisten gedient ist, wenn eine einfache Struktur mit drei Bereichen (und allfälligen Untergruppen) besteht: Jugend, Aktive und SeniorInnen. Welche Rolle die Veteranengruppe auf dem Weg zu dieser Struktur einnehmen will, ist durch diese selber zu bestimmen.

In der Hoffnung, euch an der Hauptversammlung begrüßen zu können, wünsche ich euch sonnige Spätherbsttage und weiterhin gute Gesundheit.

Titelbild: Klein Bielenhorn.

Bild: Jakob Loock.

Herzlich
Micael Schweizer

Sektionsnachrichten

*Klettersteig Kandersteg.
Bild: Fredy Nydegger.*



Hauptversammlung

Einladung*Mittwoch, 2. Dezember 2020***Corona bestimmt die Hauptversammlung**

Liebe Sektionsmitglieder,

Wir freuen uns, euch am Mittwoch, 2. Dezember 2020, zur Neumitgliederorientierung sowie zur Hauptversammlung der Sektion Bern SAC einladen zu dürfen. Die Hauptversammlung steht dieses Jahr unter dem Stern vieler Verabschiedungen und Neuwahlen von Funktionären sowie der Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Bei der Durchführung der Versammlung werden alle notwendigen COVID-19-Massnahmen eingehalten, was heisst, dass bereits am Eingang alle Sektionsmitglieder entsprechend an- und eingewiesen werden. Auch wird das Format der Versammlung den Umständen angepasst.

Leider verzichten wir aber dieses Jahr definitiv auf das anschliessende traditionelle und sehr geschätzte Apéro riche.

Bei Redaktionsschluss der Clubnachrichten haben sich die Nachrichten um die Corona-Neuansteckungen drastisch multipliziert. Sollte die Versammlung nicht stattfinden können, werden wir zeitnah über www.sac-bern.ch informieren beziehungsweise steht Euch ab Montag, 30. November, die Telefonnummer 079 312 84 55 von Marianne Schmid für allfällige Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und hoffen, dass die Umstände es zulassen! Tragt Sorge zu euch, euren Familien und Mitmenschen und genießt die herrlichen Herbsttage an der frischen Luft!

Marianne Schmid, Vizepräsidentin,
im Namen des Vorstandes

Orientierung für Neumitglieder

18.30 Uhr Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten
Naturhistorisches Museum
Bernastrasse 15, 3005 Bern

Hauptversammlung

19.30 Uhr Hauptversammlung
Naturhistorisches Museum
Bernastrasse 15, 3005 Bern

I. Eröffnung der Versammlung und Informationen

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Gedenken an die im Jahre 2020 verstorbenen Mitglieder

II. Statutarischer Teil

- 1 Wahl von Stimmzählenden
- 2 Protokoll der Sektionsversammlung vom 4. März 2020
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 2. September 2020
- 4 Verabschiedung Budget 2020
- 5 Wahl Ehrenmitglied: Ueli Mosimann
- 6 Wahl Ehrenmitglied: Kurt Wüthrich
- 7 Verabschiedung Kommissions- und Vorstandsmitglieder
- 8 Wahlen von Kommissionsmitgliedern
- 9 Wahlen und Bestätigung von Vorstandsmitgliedern
- 10 Bestätigung der Revisoren
- 11 Organigramm per 1.1.2021
- 12 Informationen und Verschiedenes

Protokoll

Mittwoch, 2. September 2020, Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesende: 45 Clubmitglieder inkl. Vorstandsmitglieder

Entschuldigt: Toni Buchli, Jürg Häberli

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Statutarischer Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass wiederum eine Versammlung stattfinden kann, nachdem die Sektionsversammlung vom 3. Juni 2020 wegen Corona ausgefallen ist.

Coronamassnahmen – Schutzkonzept für die Sektionsversammlung

Der Präsident lädt die Anwesenden im Anschluss an die Sektionsversammlung zu einem Apéro ein. Weil der Apéro im Juni nicht stattfinden konnte, wird dies nun nachgeholt. Der Vorstand hat diskutiert, ob die Durchführung von Sektionsversammlung und Apéro angesichts der Coronasituation sinnvoll und vertretbar ist. Er ist zum Schluss gekommen, dass die behördlichen Massnahmen dies zulassen und dadurch das angeschlagene lokale Gastgewerbe unterstützt werden kann. Er weist gleichzeitig darauf hin, dass die Einhaltung der Schutzmassnahmen äusserst wichtig ist. So zirkuliert eine Liste, in welche sich alle Anwesenden mit Name, Adresse und Telefonnummer/E-Mail eintragen müssen. Sodann sind die Stühle so angeordnet, dass der Abstand gewahrt wird. Am Eingang stehen Desinfektionsmittel und bei Bedarf Masken zur Verfügung. Wer sich krank fühlt, wird gebeten, die Versammlung umgehend wieder zu verlassen. Der Präsident appelliert sodann, dass auch am Apéro an die Abstands- und Kontaktmassnahmen zu denken ist.

Der SAC in Coronazeiten

Langsam kehrt im Sektionsbetrieb wieder Normalität ein. Als letzter Bereich nehmen die Veteranen ihre Höcks ab September wieder auf. Speziell erwähnt werden die Monatsbriefe des Veteranenobmanns Kurt Wüthrich, welche als Ersatz für die monatlichen Höcks gedient haben. Das Tourenwesen ist seit dem 8. Juni 2020 wieder in Betrieb, wobei wegen Corona nur ganz wenige Touren abgesagt wurden. Die Hütten konnten ihren Betrieb Anfang Juni 2020 wieder aufnehmen, nachdem die Wintersaison grösstenteils ins Wasser fiel. Nach gut der Hälfte der Sommersaison sehen die Umsatzzahlen ganz ordentlich aus, obwohl lediglich 50 bis 70 % der Hüttenkapazitäten genutzt werden konnten. Im Gegenzug wurden die Hütten wochentags besser besucht als in früheren Jahren. Es scheint also, dass die Hütten vom inländischen Run auf die Bergregionen durchaus profitieren konnten.

Abgeordnetenversammlung des Zentralverbands (ZV)

vom 29. August 2020 in Bern

Der Präsident berichtet von der Abgeordnetenversammlung, welche wegen Corona von Juni auf letzten Samstag, 29. August 2020, verschoben worden war. Diese fand in Bern statt und wurde aufgrund des umstrittenen Traktandums zur Erhöhung des SAC-Zentralverband-Beitrags mit Spannung erwartet. An der AV wurden alsdann folgende Beschlüsse gefällt:

- Die Erhöhung des SAC-Zentralverband-Beitrags von Fr. 10.– für Einzelmitglieder, Fr. 14.– für Familienmitglieder und Fr. 5.– für Jugendliche wurde mit rund zwei Drittel der Stimmen angenommen. Im Gegenzug sollen alle rund 150 000 SAC-Mitglieder einen Gratis-Zugang zum SAC-Tourenportal erhalten. Die Benützung und darausfolgend die Einnahmen dieses Tourenportals liegen leider weit unter den Erwartungen.
- Zur Unterstützung der Hüttenwarte für die ausgefallene Wintersaison 2020 wird teilweise auf die Abgabe an den zentralen Hüttenfonds verzichtet. Auf diesen Verzicht kommen wir an der heutigen HV unter Traktandum 6 zurück.
- Ueli Mosimann, Verfasser der bekannten jährlichen Bergunfallstatistik und Mitglied der Sektion Bern, wurde zum Ehrenmitglied des SAC-Zentralverbandes ernannt. An der HV der Sektion Bern im Dezember 2020 soll Ueli dann auch in unserer Sektion zum Ehrenmitglied ernannt werden.
- Es wurden das neue Leitbild und die neue Strategie des SAC für die Jahre 2021 bis 2025 beschlossen.
- Es wurden neue Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) für die SAC-Hütten genehmigt, wobei der Antrag der Sektion Bern auf eine präzisere Formulierung der Abmelde-Bedingungen in einem Artikel angenommen wurde.

Die Abgeordnetenversammlung des ZV im nächsten Jahr findet am Samstag, dem 19. Juni 2021, statt. Der Ort ist noch zu bestimmen. Die Sektion Bern SAC wird wiederum mit acht Abgeordneten vertreten sein. **Wer Interesse an der Teilnahme als Abgeordnete/hat, meldet sich bitte beim Präsidenten.**

Anlass Alps

Der Präsident weist auf den Anlass im Alpinen Museum vom 17. Oktober 2020 um 16.30 Uhr hin. Barbara Keller diskutiert mit den SAC-Kunstpreisgewinnern Gabriela Gerber und Lukas Bardill über die Kunst und die Alpen. Am Gespräch nehmen auch Stefan Görre, Vize-Präsident des SAC-Zentralverbandes und Stefanie Röthlisberger, Kulturbeauftragte unserer Sektion, teil.

2 Wahl der Stimmzähler

Auf die Wahl der Stimmzählenden wird zu Beginn der Sektionsversammlung verzichtet. Bei Bedarf wird dies noch nachgeholt.

3 Mutationen: Kenntnisnahme

Die Mutationen wurden in den Clubnachrichten 2/2020 und 3/2020 veröffentlicht. Der Präsident verliest die Namen der verstorbenen Sektionsmitglieder. Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen.

4 Jahresrechnung 2019:

Bericht der Revisoren und Genehmigung

Der Präsident erteilt das Wort dem Finanzverantwortlichen der Sektion, es ist der noch bis Ende Jahr amtierende Daniel Gerber. Die Jahresrechnung 2019 wurde in den Clubnachrichten 2/2020 publiziert. Der designierte Nachfolger von Daniel Gerber, Matthieu Cordey, hat bei der präsentierten Jahresrechnung 2019 bereits tatkräftig mitgearbeitet!

Unser Kassier Daniel Gerber fasst die Hauptpunkte in brillanter Weise und auch für Laien verständlich wie folgt zusammen:

- Die Vereinsrechnung – das sind alle Aktivitäten der Sektion exklusive der Hütten – schliesst mit einem Überschuss von rund Fr. 297 000.–. Dies ist mehr als eine Verdoppelung des letztjährigen Ergebnisses. Zurückzuführen ist dies einerseits auf eine einmalige Spende im hohen fünfstelligen Bereich sowie auf höhere Erträge aus Wertschriften und höheren Mitgliederbeiträgen.
- Die Hütten-Betriebsrechnung ergab einen Gewinn von gut Fr. 241 000.–, das ist ebenfalls mehr als eine Verdoppelung des schon guten letztjährigen Ergebnisses. Auch hier ist das gute Ergebnis einerseits auf eine Spende im tiefen sechsstelligen Bereich und andererseits auf das schöne Wetter im Sommer 2019 zurückzuführen.
- Gleichzeitig wurden Fr. 127 000.– in die Hütten investiert (Beschaffungen und Projekte). Die beiden ersten Zahlen minus die dritte führen zum Jahresgewinn von rund Fr. 411 000.–! Es sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass zwei sehr edle Spenden 45% zu diesem Gewinn beigetragen haben!
- Im Weiteren wagt Daniel Gerber einen Blick in die Kugel, für 2020 rechnet er infolge der einschlägig bekannten Gründe mit tieferen Einnahmen. Diese tieferen Einnahmen könnten dank der weiterhin steigenden Mitgliederzahlen durchaus mit höheren Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen kompensiert werden.
- Zum Schluss stellt Daniel Gerber fest, dass die finanzielle Basis der Sektion Bern SAC sehr gesund ist. Dies ist auch nötig, weil das nächste Hüttenumbauprojekt (Gaulihütte) bald ansteht.

Der Präsident dankt Daniel Gerber für die ausgesprochen kompetente Arbeit und ebensolche Präsentation der Zahlen!

Der Bericht der Revisoren Madeleine Dirren und Martin Hengärtner zur Jahresrechnung 2019 wurde ebenfalls in den Clubnachrichten 2/2020 publiziert.

Madeleine Dirren erläutert kurz das Ergebnis der Revision. Die Jahresrechnung 2019 wird in der Folge einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5 Genehmigung Klimafonds

Der Präsident freut sich, dass heute der Klimafonds zur Abstimmung kommt. Das Projekt wurde durch die Umweltkommission der Sektion ausgearbeitet, wofür ihr der Präsident herzlich dankt. Das Projekt wurde in den CN 4/2019 und 3/2020 vorgestellt. Ebenfalls in den CN 3/2020 ist das Reglement über den Klimafonds abgedruckt.

Als Mitverfasserin des Klimafonds-Projekts und Mitglied der Uko stellt Ulrike Michiels den Klimafonds und die Idee dahinter nochmals kurz vor. Interessantes Detail: Es braucht gut und gerne 60 «Träger», um einen Helikopterflug zu ersetzen.

Der Präsident dankt Ulrike und der Uko nochmals für ihre Arbeit und beantragt der Sektionsversammlung die Bildung eines Klimafonds sowie die Genehmigung des entsprechenden Reglements. Der Klimafonds wird gemäss Fondsreglement geäufnet und zur Finanzierung von sektionsinternen Klimaschutzmassnahmen verwendet. Die Sektionsversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

PS: Die jetzige Mitglieder-Software des ZV erlaubt leider noch keine Einkassierung von Klimafonds-Spenden anlässlich der Bezahlung des Mitgliederbeitrags. Dies soll sich demnächst ändern. Wer den Klimafonds unterstützen möchte, darf dies selbstverständlich schon jetzt tun: **Einzahlung auf das Postcheck-Konto der Sektion Bern SAC 30-493-1, wichtig ist der Vermerk «Klimafonds»!**

6 Genehmigung Corona-Entschädigungen

Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Hüttenwarte und die Bergführer finanzielle Einbussen erlitten (Ausfall der Wintersaison). Eindrücklich schildern Nicole und Turi ihren Alltag während der Corona-Zeit auf der Trifthütte in den CN 2/2020. Die Sektion Bern SAC will ihre Hüttenwarte und Bergführer in dieser ausserordentlichen Situation finanziell unterstützen. In den Clubnachrichten 3/2020 werden die vorgesehenen Massnahmen vorgestellt. Der Löwenanteil besteht

- a) aus der Reduktion der Sommer-Pachtabgabe bei der Gauli-, Hollandia- und Trifthütte (diese Hütten waren vom Lockdown betroffen) und
- b) aus der Kostenbeteiligung an baulichen und hygienischen Massnahmen für alle 5 Hütten (die vorigen plus Gspaltenhorn- und Windegghütte). Kleinere Posten sind die Entschädigungen für Bergführer und der Verzicht auf die Winter-Pachtabgabe für die vom Lockdown betroffenen Hütten. Die Kosten dieser Entschädigungen streifen die Grenze von Fr. 40 000.–, über die der Vorstand gem. Statuten (Art. 20, Abs. 2) jährlich frei verfügen darf. Aus Gründen der Transparenz und um sich Handlungsfreiheit bewahren zu können, gelangt der Vorstand mit diesem Geschäft trotzdem an die Sektionsversammlung.

Der Präsident beantragt der Sektionsversammlung die Annahme des Antrags gemäss der Formulierung in den CN 3/2020, Seite 6. Das Wort wird nicht gewünscht, und die Sektionsversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

7 Sekretariat: Vorstellung Janos Kalmann

Der Präsident freut sich, dass gestern Dienstag, 1. September 2020, mit Janos Kalmann das Sekretariat der Sektion Bern SAC seine Arbeit aufgenommen hat. In den ersten Wochen wird Janos die einzelnen Vorstandsmitglieder treffen, damit diese ihm die für das Sekretariat vorgesehenen Aufgaben übergeben können. Janos zeigt sich bereits vor seinem Arbeitsbeginn sehr interessiert für den SAC, hat er doch als Delegierter an der Abgeordnetenversammlung des ZV vom 29. August 2020 teilgenommen, wofür ihm der Präsident herzlich dankt. Der Präsident gibt das Wort an Janos, welcher sich der Versammlung kurz und bildreich vorstellt. Wer jetzt neugierig auf Janos ist: In den CN 3/2020 auf Seite 9 gibt es allerhand über ihn zu lesen und eines ist klar: Die Berge sind seine Leidenschaft!

8 Mitteilungen aus den Ressorts

Vakanz Mitgliederdienst

Der Präsident orientiert, dass bedauerlicherweise unser Verantwortlicher des Mitgliederdienstes, Urs Aeschlimann, seinen Rücktritt per Ende Jahr mitgeteilt hat. Es wird daher relativ dringend eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger per 1. Januar 2021 gesucht.

*Vakanz IT-Supporter*in*

Wie die Mitglieder einem Inserat in den CN 3/2020 entnehmen konnten, sucht die Sektion einen Verantwortlichen resp. eine Verantwortliche für IT-Fragen. Die IT nimmt einen immer wichtigeren und grösseren Stellenwert ein, sodass der Vorstand beschlossen hat, für diese Aufgaben eine eigene Funktion zu schaffen. Diese Funktion besteht neben der bereits bestehenden Funktion des Webmasters. Diese IT-Belange wurden bisher durch unsere Kommunikationsverantwortliche Barbara Graber nebenbei erledigt.

Neues Organigramm ab 1. Januar 2021

Im Vorstand ergeben sich per 1. Januar 2021 zahlreiche personelle Wechsel. Es verlassen den Vorstand Barbara Graber (Kommunikation), Petra Sieghart (Tourenchefin), Marianne Schmid (Vizepräsidentin), Leo-Philipp Heiniger (JO-Chef), Daniel Gerber (Finanzen) und Urs Aeschlimann (Mitgliederdienst). Stefanie Röthlisberger (bisher Protokollführerin der Vorstandssitzungen) verantwortet künftig die Anlässe. Die Verabschiedungen und Neuwahlen werden an der Hauptversammlung im Dezember stattfinden. Aufgrund dieser Wechsel und der Einführung des Sekretariates hat der Vorstand seine Struktur angepasst. Der Präsident erläutert die neue Organisationsstruktur anhand des angepassten Organigramms. Er weist darauf hin, dass die Neuerung insbesondere die Kommission Dienste betrifft und die Kerngeschäfte der Sektion (Touren und Hütten) keine Änderungen erfahren.

Ressort Hütten

Lukas Rohr, Hüttenobmann der Sektion, informiert die Versammlung über folgende Neuigkeiten in Bezug auf die Hütten:

Gaulihütte

Das Umbauprojekt für die Gaulihütte hat leider eine Verzögerung erfahren.

Gesetzliche Auflagen erfordern die Erstellung von Lawinenschutz-Massnahmen, ohne diese Massnahmen wird keine Baubewilligung erteilt. In den CN 3/2020 schildert der Hüttenchef der Gaulihütte, Daniel Slongo, die Sachlage. Diverse Abklärungen über die Lawinenschutz-Massnahmen brauchen Zeit, aus diesem Grund wird der Umbau um ein Jahr auf Sommer 2022 verschoben. Leider haben die Hüttenwarte der Gaulihütte per Ende 2020 gekündigt, die Suche nach Nachfolgern ist bereits im Gange.

Hollandiahütte

Gisela Teuscher – bisher auf der Tierberglühütte tätig – wird neue Hüttenwartin der Hollandiahütte. Wir wünschen Gisela schon jetzt viel Glück und Freude!

Gspaltenhornhütte

Der Hüttenchef Markus Keusen tritt zurück.

Hüttenwerker

Peter Eichholzer tritt als Chef zurück, glücklicherweise sind seine Nachfolger schon bekannt: Es sind Laurent Ritter und Ignazio Taormina!

9 Verschiedenes

Termine

Die Hauptversammlung findet am Mittwoch, 2. Dezember 2020, statt – so Corona will. Daher sind Ort und Zeit noch offen. Die Einladung und allfällige weitere Informationen folgen in den CN 4/2020 und auf unserer Homepage.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht für das nachfolgende Apéro gute Gespräche. Er weist noch einmal eindringlich auf das coronakonforme Verhalten hin.

Daniel Dummermuth, Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen



BOLZ GARTENBAU
naturnähe Gärten

ZERTIFIZIERT
BIO
TERRA
NATURGARTEN

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch



Die Stimmzähler werden gewählt.

Bericht über die SAC-Abgeordnetenversammlung 2020

Emotionale Debatte um Beitragserhöhung

Janos Kalmann hat an der Abgeordnetenversammlung vom 29. August 2020 teilgenommen. Seine Eindrücke vom Ablauf der Veranstaltung, den Diskussionen rund um die geplante Beitragserhöhung und das Tourenportal sowie Anekdoten aus dem langjährigen Engagement von Ueli Mosimann, neu Ehrenmitglied des Zentralverbandes.

Es ist Mitte August, als ich die Einladung unseres Präsidenten Micael Schweizer erhalte, an der SAC-Abgeordnetenversammlung vom 29. August 2020 teilzunehmen. Ich muss zugeben, ich hatte mich zuvor nur wenig mit der Veranstaltung befasst, und so bin ich auch direkt von ihrem Format beeindruckt: Rund 150 Delegierte der 111 SAC-Sektionen, der Vorstand sowie Mitarbeiter des Zentralverbandes und unzählige Helfer für Technik und Bewirtung kommen an diesem Samstag von 9.30 bis ca. 16.30 Uhr in den grosszügigen Räumlichkeiten auf dem Gelände der BERNEXPO zusammen, um 18 Traktanden abzuhandeln. Für mich ist es eine sehr gute Gelegenheit, sowohl einige Mitstreiter unserer achtköpfigen Sektionsdelegation als auch den SAC als Ganzes etwas näher kennenzulernen.

Gute Vorbereitung ist alles

Die Unterlagen, die mich vorab per E-Mail erreichen, geben Aufschluss über die aktive Auseinandersetzung des Vorstands unserer Sektion

mit den bei der Abgeordnetenversammlung zur Abstimmung stehenden Traktanden. Gemeinsam mit anderen grossen Sektionen hatte sich unser Vorstand im Vorfeld insbesondere mit der kritisch beäugten Erhöhung der Mitgliederbeiträge und der damit verbundenen Zukunft des umstrittenen Tourenportals auseinandergesetzt.

Detaillierte Info zum Tourenportal

Der Zentralvorstand spürte wohl den aufkommenden Widerstand gegen sein Vorhaben der Beitragserhöhung. So wird der Abstimmung darüber kurzfristig die Information über die weitere Strategie zum Tourenportal vorgezogen. Der beim SAC für die Digitalisierung zuständige Thomas Kühne gibt einen ausführlichen und zugleich demütigen Einblick in die bisherige Entwicklung des Tourenportals. Definitiv habe man die Wirtschaftlichkeit des Projektes überschätzt. Aber er gibt auch einen hoffnungsvollen Ausblick auf zukünftige Partnerschaften und Kooperationen, um das Tourenportal schluss-

TR 10: Abonnements

	Registrierte Nutzer	Registrierte Nutzer mit Abo	Einnahmen
2016	-	20'000	524'000
(geplant für 2020)	-	-	-
2019	25'000	3'000	105'000
2020	40'000	5'000	150'000

Die Abonnementsverläufe belaufen sich nur auf einen Viertel der geplanten Erträge. Diese Situation wird sich nach Einschätzung aller Experten auch mittelfristig nicht ändern. Gründe:

- Der Internetauftritt ist nicht gewillt für Inhalt zu bezahlen
- Routen sind oft in schlechter Qualität – auf anderen Portalen
- Das Tourenportal liegt in der heutigen Ausbaustufe über zu wenig Funktionalität als dass es...

Point 10: Abonnements

	Utilisateurs inscrits
2016 (prévisions 2020)	-
2019	25'000
2020	40'000

Les recettes générées par les abonnements r... spécialistes estiment par ailleurs que cette sit...

- Les consommateurs en ligne ne sont pas prêts à payer pour du contenu.
- L'on trouve des itinéraires (souvent gratuits) sur d'autres portails.
- Dans sa version actuelle, le portail n'est pas prêt à payer pour qu'un utilisateur soit prêt à payer.

Das Tourenportal und die Erhöhung des Mitgliederbeitrags lösten am meisten Diskussionen aus.

endlich doch noch zum erhofften Erfolg zu führen. Einige der Abgeordneten scheint er mitziehen zu können, und auch ich selbst bin hoffnungsvoll. Letztlich verstehe ich unter anderem, dass das Tourenportal auch mit der notwendigen Digitalisierung der SAC-Tourenführer in Zusammenhang steht. Um die weitere Entwicklung der auch von mir geliebten Bücher steht es nicht gut, die Nachfrage und so auch die wirtschaftliche Vertretbarkeit gehen stark zurück. Neue Auflagen wird es kaum noch geben, daher stellt die Digitalisierung hier eigentlich die einzige Chance dar, diese Werke fortzuführen.

Beitragserhöhung wird angenommen

Bei der anschliessenden Abstimmung über die Beitragserhöhung folgen Änderungsanträge und zahlreiche, teils emotionale Wortmeldungen mit unterschiedlichen Standpunkten verschiedener Delegierter, ehe am Ende doch recht deutlich mit 102 zu 48 Stimmen und 4 Enthaltungen für die Beitragserhöhung votiert wird. Obwohl ich im Namen unserer Sektion meine Gegenstimme abgegeben hatte, bin ich doch sehr zufrieden über den Entscheidungsprozess: Dieses Thema wurde definitiv ausführlichst von allen Seiten betrachtet.

Verdientes Mittagessen. Oder doch nicht?

Mit rund zwei Stunden Verspätung folgt die Mittagspause, und der SAC lädt alle rund 150 Delegierten zu einem vorzüglichen Essen im Restaurant Henri ein. Die Unterhaltung an unserem 4er-Tisch ist gut, jedoch aufgrund der Lautstärke im Saal auch nicht ganz einfach. Während ich den vorzüglichen Wein zum Essen genieße, muss ich erneut an die Beitragserhöhung denken: Würde es helfen, wenn wir Abgeordnete etwas weniger schlemmen würden? Ehe ich den Gedanken fortführen kann, werden wir nach einem hastigen Dessert und Kaffee zurück in den Abgeordnetensaal gebeten.

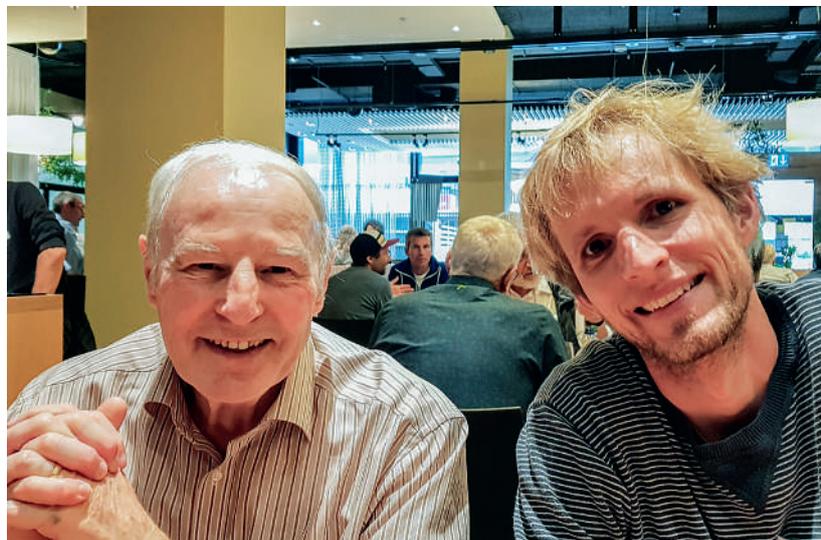
«Unser» Ueli Mosimann wird Ehrenmitglied

Neben einigen weiteren Traktanden folgt mit der Ernennung von Ueli Mosimann zum Ehrenmitglied ein besonders schöner Moment. Besonders bekannt für die Entwicklung der heutigen Bergnotfall-

statistik, die er bis 2019 zudem rund 35 Jahre geführt hat, war und ist Ueli Mosimann ein enorm engagierter Clubkamerad. Er übernimmt kurz das Mikrofon und berichtet sympathisch über einen besonderen Zwischenfall bei seiner Arbeit: Ein Rettungsereignis mit unbekannter Ursache wurde ihm gemeldet. Als er bei der zuständigen Rettungsstelle nachfragt, erfährt er, dass der Verunfallte aufgrund eines Stolperers in eine Brombeerhecke gestürzt war. Aus dieser konnte er sich nicht selbst befreien, jedoch per Handy die Bergrettung alarmieren, die ihn schliesslich aus der misslichen Lage befreite. Ich bin mir sicher, neben leider vielen traurigen gibt es glücklicherweise noch zahlreiche unterhaltsame Anekdoten aus der Arbeit von Ueli Mosimann.

Wir alle dürfen sicher auch gespannt sein, welche Traktanden die SAC-Abgeordnetenversammlung 2021 mit sich bringen wird.

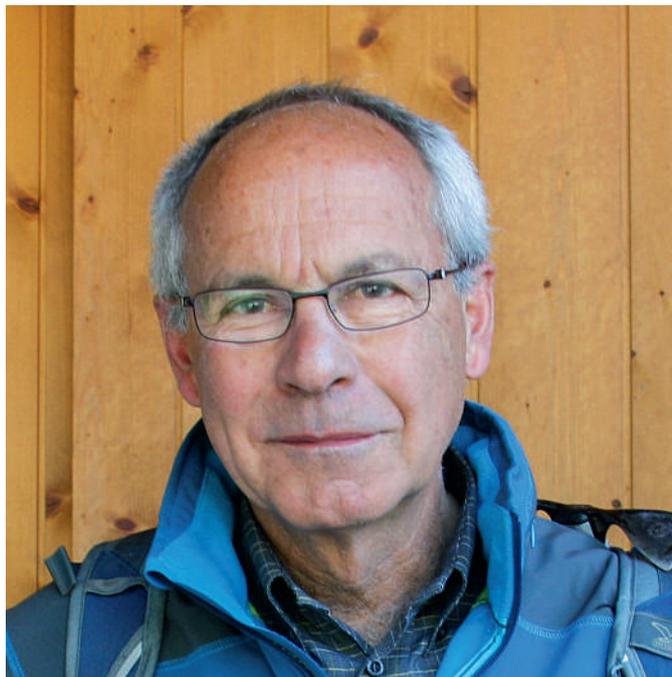
Janos Kalmann



Gute Stimmung beim Mittagessen, im Bild Kurt Wüthrich und Leo-Philipp Heiniger.

Antrag auf Ehrenmitgliedschaften

Ueli Mosimann



Ueli Mosimann hat die Sektion Bern während seiner langjährigen Tätigkeit in leitenden Funktionen massgeblich mitgestaltet. Als Innovationen können besonders die Einführung des Familienbergsteigens sowie die Neudefinition der Bergnotfallstatistik auf Stufe Zentralverband hervorgehoben werden. Er hat während zwanzig Jahren als Technischer Leiter in der Tourenkommission mitgewirkt und bezüglich Sicherheit und Unfallverhütung Standards gesetzt. Als Tourenleiter und Bergführer hat Ueli rund vierzig Jahre lang bei den Aktiven und sechs Jahre beim Familienbergsteigen mitgewirkt und unzählige Touren und Tourenwochen erfolgreich geleitet. Unter seiner Leitung sind verschiedene Routenführer entstanden oder überarbeitet worden. Während seiner Amtszeit als Vizepräsident der Sektion hat er als Koordinator und Mitautor die Festschrift zum 125-Jahre-Jubiläum erarbeitet. An der Abgeordnetenversammlung AV 2020 des Zentralverbands ist Ueli zum ZV-Ehrenmitglied gewählt worden.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied bekundet die Sektion Bern SAC Ueli Mosimann Dank und Anerkennung für sein lebenslanges Wirken für die Sektion und für den SAC insgesamt.

Kurt Wüthrich, im Auftrag des Sektionsvorstands

Kurt Wüthrich



Kurt hat als Innovator die JO massgeblich mitgestaltet und die JO und die JG (Jugendgruppe) des Frauen Alpenclubs zusammengeführt. Er war Mitbegründer der Alpinen Baugruppe (heute Hüttenwerker). Auch hat er als einer der Ersten die Fotovoltaik zur Stromerzeugung in den Sektionshütten eingeführt. Von Kurts langjährigem Einsatz in verschiedensten Funktionen der Sektion sollen hier folgende erwähnt werden: Leitung JO, Präsident der Sektion, Leitung Hüttenwerker, Obmann der Veteranengruppe und Leitung von Projekten für Elektroinstallationen in den Hütten der Sektion. Zudem war Kurt während 35 Jahren als Tourenleiter tätig und hat ausserhalb seiner offiziellen Funktionen die Sektion stets mit Rat und Tat unterstützt.

Urs Stettler

In Kürze

Informationen zum Clublokal

Neu wird das Clublokal ab dem 1. Oktober durch ein Team betreut (Kontakte s. Website):

- Reservationen werden von Janos Kalmann, Sekretär der Sektion, bearbeitet
- Allgemeine Fragen zur Verwaltung des Lokals (Reparaturen, Budget usw.) durch Urs und Dora Stettler
- Lokal interne Belange (Kaffee, Reinigung usw.) durch Hildegard Senn Keusen
- Der Schlüssel kann nach wie vor im Hotel/Restaurant Goldener Schlüssel bezogen werden.

Corona und Schutzmassnahmen

In der kalten Jahreszeit ist der Luftqualität in geschlossenen Räumen vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken:

- Das Lokal ist regelmässig und ausreichend zu lüften. Zusätzlich kann zur Unterstützung auch noch die Lüftung eingeschaltet werden.
- Zur Kontrolle der Luftqualität hat es auf dem Klavier ein Messgerät. Eine Beschreibung dazu liegt auf.

Restaurant La Casa Chilena neu eröffnet

In den renovierten Räumen des vormaligen Restaurant Union hat neu des Restaurant La Casa Chilena eröffnet (www.lacasachilena.ch). Es bietet chilenische und schweizerische Küche sowie Catering für Events und als Homedelivery an. Der Pächter, Eric Antipan, 079 408 93 82, freut sich auf eure Bestellungen und Besuche.

Urs Stettler, Verwalter Clublokal



4049 m ü. Büro
mit dem SAC-Tourenportal

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Jubiläum 2021

Die Jubilare

Herzliche Gratulation den Jubilarinnen und Jubilaren im Namen des Präsidenten und des gesamten Vorstands der Sektion Bern.

Um den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum SAC zu danken, sind alle unten aufgeführten Personen zur traditionellen Jubilarenehrung eingeladen, welche am Donnerstagabend, 14. Januar 2021, in der Schmiedstube stattfindet. Die Einladung an die Feierlichkeiten mit Übergabe von Anstecknadeln und Urkunden, musikalischer Umrahmung und einem anschliessenden gemütlichen Hüttennacht wird den Geladenen inklusive einem Willkommensgruss des Präsidenten per Dezember zugestellt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Der Event wird unter Einhaltung der COVID-Schutzmassnahmen durchgeführt.

Der Präsident und der Vorstand

25 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Katrin Affolter; Stefano Anastasi; Denis Bachmann; Regula Barrett; Christian Beeli; Dirke Bernasch; Uwe Binder; Roberto Bonetti; Gregoire Bosson; Caspar Breitenstein; Adriano Briante; Rose Brügger; Simon Bünzli; Suzanne Christen-Oldengarm; Ugo De Bernardin; Anouk d'Hooghe; Urs Dix; Silvan Feller; Christoph Flückiger; Martin René Frank; Samuel Gehriger; Ursula Gerber; Renata Grundbacher; Thomas Gurtner; Jürg Häberli; Stefan Hadorn; Brigitte Hagmann; Simon Hämmerli; Stephan Hardegger; Daniela Heiniger; Odile Inauen; Andreas Jenni; Peter Kessler; Hannes Kind; Regine Knöpfli; Anita Krähenbühl; Stephan Krähenbühl; Daniel Krähenbühl; Gabriele Kriegesmann; Andrea Kucera; Corinne Lerch; Daniel Leuenberger; Ursula Meier; Nora Meier-Schifferli; Rahel Mülle; Samuel Neuenchwander; Roger Noirjean; Pia Noirjean-Kohli; Lorenz Nufer; Heidi Nussbaumer; Matthias Peterhans; Nicole Rähle; Andreas Reber; André Remund; Isabelle Rittmeyer; Michael Röthlisberger; Luzius Rusch; Ursula Schaub; Katrin Schmid Lüdi; Stefan Schubnell; Anna Tina Schultz; Roland Schürch; Rolf Seiler; Petra Sieghart; Franco Siliberti; Urs Steiner; Claudia Stöckli; Armin Stöcklin; Adrian Tschannen; Raffael Tschupp; Nicole Viguier; Christian Wirz; Margrit Wittwer; Bruno Wyser; Maya Zellweger

40 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Jürg Aeberhard; Heinz Aebi; Ulrich Aebi; Klara Amstutz Sterchi; Anna Barandun; Peter Baumer; Hans Jörg Baur; Andreas Berger; Peter Berger; Christoph Buchecker; Hanspeter Bürgi; Therese Bürki; Jolanda Casty; Ueli Casty; Madeleine Favre; Peter Füllemann; Romana Glauser-Nell; Daniel Gyger; Anita Herrmann; Paul Hirschi; Hans Hirsiger; Markus Hügli; Andreas Kaderli; Elisabeth Kislig; Fredi Küffer; Susanne Küffer; Franziska Lanz; Theres Länzlinger; Christian Lauterburg; Thomas Ledergerber; Ulrich Maag; Erich Merz; Daniel Morgenthaler; Hans-Jörg Moser; Helmut Müller; Peter Nobs; Ursula Reber-Kägi; Martin Renfer; Reto Renz-Sulliger; Esther Ritter; Antonio Sangiorgio; Leonie Scherrer Fischer; Sonja Schild-Zraggen; Walter Schillinger; Peter Schmid; Christa Schmidt; Martin Schoch; Ruedi

Schöni; Walter Schweizer-Breu; Elisabeth Seiler-Müller; Kay Stricker; Christine Stüssi Widmer; Bernhard Walther; Fritz Wälti-Casagrande; Charles Louis Wick; Ueli Wittwer

50 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Mario Luka von Cranach; Godi Dübendorfer; Ueli Falett; Beat Fasnacht; Heinrich Gisler; Ursula Hählen-Gyger; Jiri Hejda; Rudolf Herren; Walter Josi; Martin Kägi; Edgar Leber; Hermann Martin; Liselotte Moor; Ruedi Richner; Margaretha Schläppi; Alfred Stähli; Jost Steiner; Johannes Utzinger; Elsbeth Wenger; Hans Widmer; Beat Zurbrügg

60 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Hansjörg Bruggmann; Hans Christen; Monique Eichenberger; Hans Gnädinger; Werner Keller; Bernhard Schweizer; Rolf Stolz; Toni Weber

65 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Sonja Abeti; Richard Braun; Alfred Hölzli; Hans-Jörg Rytz; Willy Stucki; Hans-Rudolf Stump

70+ Jahre Mitgliedschaft im SAC

Samuel Berthoud; Hanni Bodmer-Widmer; Francis Comtesse; Hans Beat Gamper; Jean-Pierre Genillard; Luzio Gerig; Giuseppe Gilardi; Felix Grütter; Eugen Hungerbühler; Hans Ott; Werner Schild; Willy Schoepke; Valentin Tobler; Anton Vogel; Gerhart Wagner

Älteste Clubmitglieder des SAC Bern (+90)

Fred Aeberhard; Fritz Baumer; Rolf Brönnimann; Hans Burri; Hanspeter Burri; Robert Christ; Peter Ellenberger; Lucie Erard-Affolter; Therese Erni; Christian Flückiger; Franz Graf; Fritz Gränicher; Verena Gurtner; Paul Hans Gyger; Alfred J. Hämmerli; Erika Haueter; Otto Hegg; Rolf Otto Heiniger; Alphons Imfeld; Otto Kehrwand; Raymond Kellner; Karl Kupferschmied; Hans Lerchi; Rudolf Meer; Ernst Messerli; Walter Möckli; Toni Oesch; Elsy Ott; Hans Popp; Jost Rogger; Jakob Roth; Silvia Schläpfer; Hans Schmid; Franz Schmid; Dori Schmied-von Gunten; Greti Schoepke; Kurt Schönthal; Fritz Seiler; Peter Senn; Ernst Spiess; Willy Stettler; Hans Stübi; René Vonlanthen; Fritz Wälti; Erhard Wyniger

Veranstaltungskalender

Vorbehaltlich Änderungen wegen Coronabestimmungen, bitte informiert euch auf der Webseite.

November

16.11.	Treff	Senioren	14.30 Uhr, Clublokal
16.11.	Jahresprogramm 2021	Das Tourenprogramm 2021 wird am 16. November auf der Webseite aufgeschaltet	

Dezember

2.12.	Hauptversammlung	Neumitgliederorientierung, Hauptversammlung	Naturhist. Museum, Bern
11.12.	Waldweihnachten	Senioren	16 Uhr, Dählhölzliwald
13.12.	Jahresschlussfeier	Senioren	abgesagt

Januar

14.1.	Jubilarenehrung	Jubilarenehrung 2021 für geladene Gäste	18.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
15.1.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss für die Clubnachrichten 1/2021	

Februar

8.2.	Treff	Senioren	14.30 Uhr, Clublokal
12.2.	Clubnachrichten	Erscheinungstermin der Clubnachrichten 1/2021	

März

3.3.	Sektionsversammlung	Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr, Hotel Kreuz, Raum Bovet, Bern
3.3.	Vortrag	Im Anschluss an die Sektionsversammlung: ETH-Glaziologe M. Huss über den Zustand unserer Gletscher	Hotel Kreuz, Raum Bovet, Bern
8.3.	Treff	Senioren	14.30 Uhr, Clublokal

April

12.4.	Treff	Senioren	14.30 Uhr, Clublokal
16.4.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss für die Clubnachrichten 2/2021	

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik
Frutigen AG**



**Naturstein
Schiefer
Granit**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch**

Aus den Bereichen

Blick von der Rigi auf den Zugersee.

Bild: Christoph Walter.



Mitgliederdienst

Mutationen

14. 7. 2020 – 15. 10. 2020

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitglie- derjahre
Hans	Popp	03.04.1930	17
Francis	Comtesse	23.07.1925	72
Hansruedi	Dübi	13.04.1930	68
Felix	Kieffer	09.07.1933	57
Walter	Marti	17.03.1942	48
Kurt	Hürst	12.11.1951	18
Robert	Meisterhans	05.11.1921	59

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Beatrice	Aebi	Wasen im Emmental
Ueli	Aebi	Wasen im Emmental
Melanie	Aebi	Wasen im Emmental
Lukas	Aebi	Wasen im Emmental
Simona	Aebi	Wasen im Emmental
Valérie	Aeschlimann	Bern
Dimitri	Ambühl	Bern
Michael	Amstalden	Bern
Nina	Anliker	Bolligen
Damian	Aregger	Bern
Silvaine	Arni	Bibern SO
Isabel	Arnold	Bern
Daniel	Artho	Waldkirch
Lucas	Bächer	Biel/Bienne
Philipp	Balmer	Bern
David	Baumann	Bern
Sophie	Benz	Bern
Cyril	Berthoud	Liebefeld
Rosmarie	Blatter	Rüti b. Riggisberg
Simon	Blatter	Bern
Daniel	Bohnenblust	Ostermundigen
Karin	Bohnenblust	Ostermundigen
Yves	Brechbühler	Bern
Sandra	Brenner	Belp
Nicole	Brunner	Bern
Karolina	Büchel	Bern
Jürg	Bucher	Bern
Rahel	Burger	Liebefeld
Daniel	Burkhard	Bern
Franz	Buser	Rüfenacht BE
Daniel	Bütikofer	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Jan Pasquale	Cerasuolo	Rubigen
Melanie	Chervet	Ittigen
Dino	Collalti	Bern
Dominica	de Thomas Wagner	Muri b. Bern
Urs	Diergardt	Bern
Dina	Erzina	Bern
Caitlin	Douglas	Zürich
Simone	Droz	Wabern
Regula	Elmer	Ittigen
Laura	Erismann	Bern
Niklaus	Fahrländer	Bern
Katharina	Fehst	Bern
Sophia	Fehst	Bern
Leo	Flindall	London
Manrique	Fonseca Escalante	Bern
Rune	Frandsen	Bern
Nora	Frank	Bern
Michèle	Freiburghaus	Bern
Rafael	Freivogel	Bern
Vinzenz	Friedli	Bern
Ursina	Friedli	Bern
Maurice	Friedli	Bern
Anouk	Friedli	Bern
Lukas	Frösch	Schliern b. Köniz
Giulia	Frösch	Schliern b. Köniz
Laurin	Frösch	Schliern b. Köniz
Emilia	Frösch	Schliern b. Köniz
Luis Felipe	Garcia Lemos	Bern
Sarah	Gellert	Kirchberg BE
Andreas	Gerber	Bern
Stefanie	Gerber Frösch	Schliern b. Köniz
Sina Nicola	Grogg	Bern
Kei	Gruner	Bern
Martin	Gubler	Bern
Anna	Gugger	Bern
Patric	Guggisberg	Bolligen
Yanik	Gutknecht	Bern
Daniel	Hasskarl	Oberburg
Michael	Hawellek	Bern
Kanda	Hempel	Grindelwald
Andrew	Hemphill	Bern
Françoise	Herren	Fribourg
Christophe	Herzig	Bern
Roland	Hofer	Bern
Irene	Hofmann	Ittigen
Céline	Horvath	Bern
Andreas	Hugi	Bern
Corinne	Hunziker	Bern 13
Elisabeth	Hunziker	Bern
Adrian	Indermühle	Bern
Margrit	Iselli Capitelli	Spiez
Jasmin	Jandke	Bern
Martina	Josi	Bern

Aus den Bereichen

Vorname	Name	Wohnort
Laura	Jost	Bern
Hans-Peter	Käser	Belp
Irene	Käser	Belp
Pegah	Kassraian	Bern
Stefanie	Kaufmann	Grindelwald
Jaël	Kaufmann	Bern
Sabine Vivian	Kaufmann	Wabern
Salome	Keller	Kirchberg BE
Herbert	Knecht	Bern
Sonja	Knecht	Müntschemier
Nicole	Kocher	Bern
Regula	Kramer	Kiental
Stefan	Kropf	Bern
Nicole	Küng	Bern
Basil	Küng	Bern
Kaspar	Küng	Bern
Luca	Kvasnicka	Bern
Riccardo	Lamano	Wabern
Dominique	Landtwing	Bern
Corinne	Lang Schudel	Bern
Katharina	Lange	Bern
Lisa	Lareida	Bern
Andreas	Lareida	Bern
Nicholas	Larson	Gstaad
Lars	Lässer	Bern
Naima	Lässer	Bern
Yael	Lässer	Bern
Charlotte	Lebrun	Bern
Julia	Lehmann	Bern
Jan	Liechti	Bern
Nicola	Lohri	Bern
Fabian	Lötscher	Bern
Luisa	Pedrini	Thun
Nico	Lutz	Bern
Florian	Lutz	Bern
Manuel	Lutz	Bern
Vera	Lutz	Bern
Charlotte	Maddox	Bern
Sushant	Mahadik	Ostermundigen
Miriam	Maina	Vogelsang
Fiorina	Maranta	Bern
Simone	Marchesi	Bern
Ruben	Marquillas Prat	Bern
Premysl	Marsik	Bern
Marianne	Marti	Bolligen
Arani	Matti	Gstaad
Rahel	May	Bern
Konrad	Mazanowski	Bern
Verena	Mechal	Bern
Fabian	Mesching	Bern
Michal	Christen	Bern
Cyril	Michel	Bern
Claudia	Mischler	Thun
Joël	Moret	Herzogenbuchsee

Vorname	Name	Wohnort
Mathias	Morgenthaler	Bern
Philipp	Mösch-Grünenwald	Burgistein Dorf
Nathalie	Moser	Ostermundigen
Antonia	Moser	Bern
Nadine	Mounir	Bern
Barbara	Mühlematter	Thun
Nadja	Näf	Bern
Jacqueline	Niedermann	Bern
Laura	Noser	Bremgarten b. Bern
Silvio	Nydegger	Bern
Cyril	Ortner	Urtenen-Schönbühl
Véronica	Padilla Urrea	Bern
Dajana	Paravac	Bern
Riccardo	Petraglia	Bern
Marcel	Pfeffer	Bern
Maximilian	Pistor	Bern
Luisa	Plasczymonka	Bern
Roxana	Pop	Bern
Manuela	Rabaglio	Bern
Ali	Rahman	Bern
Aisha	Rahman	Bern
Aleeza	Rahman	Bern
Daniyal	Rahman	Bern
Claudia	Rapold	Bern
Claudia	Redmann	Bern
Beat	Rigazzi	Bern
Lea	Ritter	Bern
Frédéric	Rocheray	Bern
Malin	Röllin	Bern
Mia	Roth	Bern
Franziska	Roth	Ostermundigen
Fabienne	Roth	Bern
Annie	Rüfenacht	Bern
Lorin	Scalabrini	Wileroltigen
Björn	Schäfer	Urdorf
Nino	Schenker	Oberwangen b. Bern
Fabian	Scherer	Bern
Christina	Scherer Spycher	Ittigen
Ariane	Schertenleib	Bern
Thomas	Scheuner	Ittigen
Viola	Schmid	Bern
Regine	Schmiedhofer	Zug
Eva	Schneiter	Bern
Mandes	Schönherr	Ittigen
Nicole	Schönherr	Ittigen
Kaya	Schönherr	Ittigen
Lara	Schraml	Bern
Matthias	Schu	Bern
Monika	Schütz	Wichtrach
Olivia	Schweingruber	Bern
Christian	Seiler	Bern
Karim	Semmo	Bremgarten b. Bern
Javad	Shamsollahi	Bern
Benjamin	Siegrist	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Richard	Spitz	Renens VD
Janine	Spitzhüttl	Hinterkappelen
Loïc	Spycher	Ittigen
Johannes	Spycher-Scherrer	Bern
Milena	Stähli	Spiegel b. Bern
Benjamin	Stanisch	Bern
Anita	Stettler	Bolligen
Miroslava	Stilipova	Wangen an der Aare
Liv	Stoller	Bösingen
Elena	Stucki	Bern
Marco	Stucki	Bern
Maria	Summermatter	Lommiswil
Amol	Thakkar	Bern
Philippe	Tschan	Kirchberg BE
Loris	Urwyler	Bern
Hendrik	van der Boon	Bern
Janina	Vargas	Wichtrach
Mauricio	Vargas	Wichtrach
Elisabeth	Waldvogel	Stettlen
Xinqian	Wang	Belp
Susanne	Weber	Bern
Hans Ulrich	Weber	Bern
Sascha	Wehrle	Kehrsatz
Stefan	Widmer	Kölliken
Andrea	Widmer	Bern
Julia	Wirz	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Rudolf	Wittwer	Säriswil
Karin	Wittwer-Leu	Säriswil
Debora	Wyss	Bern
Tobias	Zahner	Bern
Filip	Zavacky	Thun
David	Zeller	Zweisimmen
Robin	Zeller	Alchenflüh
Karl	Ziehe del Estal	Bern
Heiko	Zimmermann	Ostermundigen
Lorenz Paola	Zmoos	Bern
Andrea	Zosso	Bern
Samuel	Zurbuchen	Niederwangen BE
Luca	Zurkinden	Düdingen

Es mussten leider 61 Mitglieder wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden – trotz mehrmaliger Mahnungen.

Ob Mitglieder positiv auf das Coronavirus getestet wurden, entzieht sich meiner Kenntnis. Sicher ist jedoch, und das dürfen wir mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, dass, Stand 16. Oktober, unsere Sektion wegen COVID bislang keinen Todesfall zu beklagen hat. Halten wir uns also weiterhin an die speziellen Verhaltensregeln. In diesem Sinne: Häbet Sorg u machets guet!

Urs E. Aeschlimann, Mitgliederdienst



montanara
BERGERLEBNISSE.CH

60plus Valle Maira **Lyngen Alpen** Tödi
 Unterbäch **Grimselfpass** Splügen **Lumnez**
Oman Tiefschneekurse Freeride Livignio
Vals Lawinenkurse **Finsteraarhorn** Safiental
 Teneriffa **Alpe Devero** Bosco Gurin **Oberalpstock**
Urner Unterland Grand Combin **Binntal Andermatt**



Montanara Bergerlebnisse | 041 878 12 59 | www.bergerlebnisse.ch

Das Programm 2021 – vielfältig wie eh und je

Wir wissen nicht, was das nächste Jahr bringt. Das Tourenprogramm steht, und wir hoffen, dass möglichst viele Touren durchgeführt werden können.

Online ist das Jahresprogramm bereits seit dem 16. November einsehbar. Nun habt ihr es auch in handlicher Papierform bekommen. Wie in den letzten Jahren ist der Anmeldebeginn je nach Tour frühestens ab 1. Dezember 2020: So haben erst mal alle Zeit, das Jahresprogramm 2021 in Ruhe zu studieren. Unsere Tourenleiter sind in der Wahl des Anmeldefensters für ihre Touren frei. Das erklärt die unterschiedlichen Daten.

Unsere über 120 Tourenleiter haben wieder alles gegeben, um ein vielfältiges Programm zusammenzustellen: Wandern, Skitouren, Skihochtouren, Hochtouren, Klettern, Ausbildungskurse, eintägige und mehrtägige Touren; und das Ganze in allen Schwierigkeitsgraden – da ist für alle etwas dabei. Die Touren der Aktiven und der Senioren stehen jeweils allen offen. Wer die Zeit hat, unter der Woche unterwegs zu sein, wird vor allem bei den Senioren ein reiches Angebot finden. Und diese freuen sich durchaus, auch jüngere Gesichter dabeizuhaben.

Ausbildungskurse Schritt für Schritt

Gut ausgebildete Teilnehmer sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor auf Touren. Deshalb haben wir vor einigen Jahren die Ausbildungskurse Schritt für Schritt für unsere Clubmitglieder eingeführt. Dabei können Klettern, Skitouren und Hochtouren im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt erlernt werden. Die Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Mit den Skikursen und dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourenger mit wenig Erfahrung geht es schon im Januar los – ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich also. In der Papierversion findet ihr das gesamte Ausbil-

dungsprogramm auf Seite 19. Auf der Website sind sie unter «Touren» separat gelistet.

Nach besuchten Kursen bieten sich unsere Anwender-Touren an: Hier kann unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig angewandt werden, es handelt sich also um Touren mit Coaching. Nach dem grossen Erfolg in den letzten Jahren haben wir dieses Angebot ausgebaut. Neben den Anwenderwochen Skitouren und Hochtouren gibt es auch verlängerte Wochenenden mit Coaching.

Anmeldungen sind verbindlich

Auch wenn wir laufend dabei sind, Angebot und Nachfrage in ein Gleichgewicht zu bringen, sind einige Angebote doch rasend schnell ausgebucht. Und trotzdem gibt es am Ende wegen mehr oder weniger kurzfristigen Abmeldungen oft mehr freie Plätze, als uns lieb ist. Bitte denkt daran: Eure Anmeldung ist jeweils verbindlich, und jegliche Abmeldung verursacht nicht nur dem Tourenleiter administrativen Aufwand. Noch unerfreulicher ist, dass kurzfristig frei gewordene Plätze meist nicht mehr vergeben werden können.

Touren für Kurzentschlossene

Hier sind auf unserer Website die Touren gelistet, wo es in den nächsten 10 bis 20 Tagen noch freie Plätze hat. Reinschauen lohnt sich – auch eigentlich längst ausgebuchte Klassiker können nach Absagen wieder freie Plätze haben.

Ich freue mich, den einen oder die andere von euch auf einer Tour zu treffen und wünsche uns allen tolle gemeinsame Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2021!

Petra Sieghart, Tourenchefin



sympathisch anders

bank gantrisch
sympathisch anders

Schwarzenburg · Guggisberg · Niederscherli · Albligen · Sangernboden www.bankgantrisch.ch

Veteranen

Programm

Die Touren finden nur statt, wenn es die Coronasituation zulässt.

Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bis spätestens 5 Tage vor der Tour.

Dezember 2020

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

3. Do **Gängige: 2 Bissen nördlich Sion T2**, Grimmisuat-Suone Leutin – See de Mont d'Orge – Bisse de Mont d'Orge – Chateauf. Bern HB ab 08.06. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69 / 079 208 20 18

23. Mi **Gängige: Skitour L**, Tourenziel je nach Schneeverhältnissen (+/-600 m), gemäss bes. Programm. Max. 8 Teilnehmer. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26

b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

10. Do **Jahresendfeier**, Schmiedstube, 15 Uhr, gem. bes. Programm. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

15. Di **Alle: Jahresschlusswanderung Vechigen T1**, Gruppe 1: Ostermundigen Rüti – Ostermundigenberg – Dentenberg – Vechigen (+/-340 m) (3 h). Besammlung Loebegge 08.30. Gruppe 2: Worb – Vechigen (+20/-50 m) (1 h). Bern RBS ab 10.00. Gruppe 3: OeV, Bern RBS ab 11.00. (ME im Rest. Kreuz). Anm. bis 30.11. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80

21. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli

Januar 2021

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

5. Di **Bären: Wintertag im Oberaargau T1**, Madiswil – Bürgisweyerbad – Melchnau (+18/-170 m) (2 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 09.06. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

7. Do **Gängige: Skitour Jaunpass L**, (+2 h/-0.5 h) Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75

12. Di **Bären: Der Januarklassiker T1**, Fiescheralp – Bettmerhütte – Bettmeralp (+70/-300 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Ueli Mühlemann, 079 744 38 56

13. Mi **Alle: Skikurs Weisses Hochland**, Skifahren auf und neben der Piste im Gebiet Zweisimmen – Saanenmöser – Schönried, unter Anleitung ausgew. Skilehrer: Fritz Tschanz, Hans Mathys. Bern HB ab 07.39. Leitung: Helmut Salzgeber 031 951 70 86

14. Do **Gängige: Schneeschuhtour auf den Gibidum WT2**, Visperterminen – Giw – Gibidumpass – Gibidumsee – Gibidum – Giw (+/-460 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Tedy Hubschmid/Oskar Stalder, 077 414 38 44

19. Di **Bären: Winterwandern im Freiamt T1**, Waltenschwil – Waldhäusern – Steinenmoos – Besenbüren – Bünzen – Boswil (+140/-120 m) (2.5 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 09.04. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

19. Di – 23. Sa **Gängige: Skitourentage Chalet Teufi Grindelwald L**, Skitouren und Benutzung von Bahnen, gem. bes. Programm. Anm. bis 14.12.2020. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

20. Mi **Gängige: Skitour L**, Tourenziel je nach Schneeverhältnissen (+/-600 m), gemäss bes. Programm. Max. 8 Teilnehmer. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26

21. Do **Gängige: Schneeschuhtour Fôret de Montbautier WT2**, Bellelay – La Bottère – Montbautier – Bellelay (+/-315 m) (3 h). Bern HB ab 08.39. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

26. Di **Alle: Eine Schulstunde wie vor 100 Jahren T1**, Fischermätteli – Pfaffesteig – Tubetränki – Köniz Schloss (+190/-150 m) (2 h). ME im Restaurant. Bern Mobil ab 09.30. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

28. Do **Gängige: Schneeschuhtour Hannigalp – Wannehorn WT2**, Hannigalp – Wannehorn – Hannigalp (+/-560 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.06. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11

28. Do **Bären: Sentier du Talent T1**, Echallens – Bretigny-sur-Morrens – Malapalud – Montheron (+260/-180 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.34. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

4. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

18. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli

Februar 21

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

- 3. Mi** **Gängige: Skitour L**, Tourenziel je nach Schneeverhältnissen (+/-900 m), gemäss bes. Programm. Max 8 Teilnehmer. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26
- 4. Do** **Gängige: Winterwanderung in Visperterminen T1**, Visperterminen – Brunnen – Waldkappelle – Bodmen – Visperterminen (+/-390 m) (3.5 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 08.06. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
- 4. Do** **Gängige: Skitour Staldhore WS**, Simplonpass – Staldhore – Simplonpass (+2.75 h/-0.75 h). Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75
- 7. Mo – 12. Fr** **Gängige: Skitourentage Andermatt L/WS**, Diverse Skitouren mit Bergführer. (+/800–1000 m) (3–4 h). Unterkunft in Hotel mit HP. Anm. bis 15.12.2020. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26
- 9. Di** **Gängige: Schneeschuhtour Turren–Schönbühl WT2**, Lungern(LSB) Turren – Tüfengrat – Schönbühl – Turren (+/-600 m) (4.5 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Oskar Stalder/Tedy Hubschmid, 079 610 63 73
- 9. Di** **Bären: Über den Längenberg T1**, Blinzern – Köniztal – Kühlewil – Undere Wald – Niedermuhlern (+430/-230 m) (3 h). ME im Restaurant. Besammlung Treffpunkt Bern HB, Bern ab 09.57. Leitung: Ursula Kissing, 031 971 10 76 / 079 858 62 53
- 10. Mi** **Alle: Bildervortrag im Clublokal**, 15 Uhr, gem. bes. Programm. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28
- 11. Do** **Bären leicht: Winterwanderung Grütschalp – Mürren T1**, Grütschalp – Winteregg – Mürren (+150 m/-wenig) (2 h). ME Restaurant. Bern HB ab 09.04. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- 11. Do** **Gängige: Winteridylle auf dem Leiterli T1**, Leiterli – Tschätte – Haslerläger – Leiterli (+/-220 m) (2.5 h). Max. 20 Teilnehmer. Bern HB ab 07.39. Leitung: Karl Vogel, 079 208 20 18
- 16. Di** **Bären: Weinland T1**, Ossingen – Waltalingen – Oberstammheim – Kaltenbach – Stein am Rhein (+/-265 m) (3.75 h). Bern HB ab 07.32. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27 / 079 683 77 66

18. Do **Gängige: Schneeschuhtour Schwarzwaldalp WT2**, Schwarzwaldalp – Bidem – Oberläger Chiemattu – Grosse Scheidegg – Schwarzwaldalp (+/-580 m) (3.75 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Tedy Hubschmid/Oskar Stalder 077 414 38 44

18. Do **Skitour Schwarzwaldalp L**, Schwarzwaldalp – Grosse Scheidegg – Grindelwald (+2.25 h/-0.75 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75

23. Di **Bären: Genusswanderung Villeneuve – Le Bouveret T1**, Villeneuve – Le Bouveret (+/-35 m) (2.5 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 07.34. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42 / 079 699 65 42

25. Do **Gängige: Bonistock auf Schneeschuhen**, Melchsee Frutt – Bonistock – Chringen – Tannalp – Melchsee Frutt (+/-400 m) (4.5 h). Bern HB ab 08.00. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73

25. Do **Bären leicht: Über die Leutschen T1**, Grächwil – Lindechwald – Leutschen – Diemerswil – Münchenbuchsee (+145/-60 m) (2 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 09.50. Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73

b) zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

1. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Kurzvortrag. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

2. Di **Alle: Treberwurstmarsch 2021 Partnerinnenwanderung T1**, La Neuveville – Schernelz – Chlytwann (+280/-270 m) (2.75 h). Bern HB ab 09.12. Leitung: Hanspeter Rütli, 031 961 04 75

15. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli



Winterzauber Grimselpass



Langlaufen, Winterwandern, Schneeschuhtouren,
Skitouren, Schlitteln, Biken, Kitesurfen, Wintergolf



HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE

+41 33 973 11 37 · www.hotel-grimselpass.ch

Ab Silvester
bis Ende März



Bild: Bächliital, Blickrichtung Brandlammhören

**900
Touren
kostenlos**
—
sac-cas.ch

2307 m ü. Stress
mit dem SAC-Tourenportal

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Vielfältiges Programm im August!

Umweltsünden entsorgen – eine saubere Sache

Cleanmountains Teil 2 auf der Triflhütte, 13./14. August 2020

Als die Hüttenwarte der Triflhütte bereits im letzten Jahr ein Clean-Up durchführten, stellten sie fest, dass danach noch genügend Arbeit verblieb, um die Aktion dieses Jahr erneut zu starten. So trafen sie sich also wieder an zwei Tagen mit einem Mitglied der Umweltkommission (UKo) der Sektion Bern SAC, aber auch mit Helfern aus dem Hüttenteam, um die vergrabenen Müllhalden um diese Hütte der Sektion Bern herum zu entfernen. Dabei handelte es sich vorwiegend um Abfall aus dem Hüttenbetrieb und von Bergsteigenden, der vor den 1970/80er-Jahren, als es noch keine Umweltgesetzgebung und Helikopterversorgung gab und ein anderes Umweltbewusstsein herrschte, oft in der Umgebung von SAC-Hütten entsorgt wurde. Unsere Ausbeute ist in den beigefüg-

ten Fotos festgehalten. Die Aktion «Cleanmountains» wird vom SAC-Zentralverband finanziell und mit gesponserten T-Shirts unterstützt.

Die gesammelten Abfälle werden nun mit den Hüttenversorgungsflügen ins Tal geflogen und nach Saisonende von den Hüttenwarten fachgerecht entsorgt.

Die Hüttenwarte bedanken sich für die Unterstützung aller Beteiligten bei den beiden Umweltaktionen. «Wir freuen uns und sind stolz, unseren Gästen eine saubere Hüttenumgebung präsentieren zu können. Die Aktionen haben nicht nur bei unseren Kindern zur Sensibilisierung hinsichtlich Abfallproduktion und -entsorgung beigetragen.»

Ulrike Michiels, UKo; Nicole Naue, Hüttenwartin Triflhütte



Beim Sammeln von grossen Stücken in viele Säcke ...



... über Kleinkram ...



... bis hin zu besonderen Exemplaren – die Helferinnen hatten Spass!



Lawinenschutzwand, die der Verfrachtung von Schnee dient: Durch die Öffnungen strömt Wind, sodass der Schnee an Stellen geblasen wird, wo er nicht zur Lawine werden kann.

Wenn die Berge herunterfallen

SAC-/UKo-Exkursion vom 15. August 2020

In Zusammenarbeit mit der UKo (Umweltkommission des SAC Bern) führten uns unsere beiden Leiter in den Bergwald der Tschentenalp oberhalb von Adelboden. Dort wurde anschaulich erklärt, welche Kriterien der Wald erfüllen muss, um vor Naturgefahren wie Lawinen, Steinschlag, Erdbeben und Hochwasser schützen zu können. Dabei wurden sowohl die technischen Hilfsmittel wie Lawinenver-

bauungen verschiedener Arten als auch die zielgerichtete Pflege des Schutzwaldes in Theorie und Praxis aufgezeigt. Eine äusserst spannende und lehrreiche Tour, nach der die Teilnehmenden den Wald mit anderen Augen sehen.

Tourenleiter: Lorenz Born; Experte von der HAFL Zollikofen:
Jean-Jacques Thormann; Bericht: Ulrike Michiels, UKo



Insbesondere am ökologisch sehr vielseitigen Bächlisboden existiert eine grosse Vielfalt an Pflanzen und Flechten, die sich mithilfe von Lupen gut untersuchen lassen.

Alpine Überlebenskünstler auf der Grimsel kennenlernen

SAC-/UKo-Exkursion «Flechtenpfad» 22./23. August 2020

Flechten sind wahre Überlebenskünstler. Sie können in alpinen Bächen bestehen, jedoch auch in der prallen Sonne auf trockenen Felsen oder bei Minustemperaturen, wo sie dann vollständig ausgetrocknet in einem scheinbaren Zustand verharren. Ihr Überleben gelingt durch lebenslange Symbiosen zwischen einem Pilz und einer Algenart. Die Fortpflanzung erfolgt durch Pilzsporen oder mithilfe von Insekten und Vögeln, welche Bruchstücke der Flechte zum künftigen Wuchsort transportieren. Sie treten in vielen verschiedenen Farben auf. Weltweit existieren ungefähr 25 000 Flechtenarten; in der Schweiz kommen über 2000 vor. Im Grimselgebiet auf dem Weg zur Bächlitalhütte gibt es einen Flechtenpfad, auf dem an verschiedenen Stationen Flechten vorgestellt werden. Der Ersteller dieses Flechtenpfades höchstpersönlich brachte uns mit begeisterter, lehrreichen Erklärungen ca. 20 Flechtenarten näher. Fazit: Je mehr ich über Flechten höre, desto mehr weiss ich, dass ich nichts über sie weiss. Am folgenden Tag kraxelten wir noch auf den Kleinen Diamantstock.

Tourenleiter: Moritz Vollenweider; Experte von der WSL: Christoph Scheidegger;
Bericht: Ulrike Michiels, UKo



Hütten

Hüttenabenteuer für Kids

Familienferien auf der Trifthütte – was eigentlich eine Corona-Verlegenheitsidee war, hat sich als einer unserer schönsten Urlaube überhaupt entpuppt! Der Zustieg zur Hütte war das erste Highlight. Zwar hatten wir einige «Übungswanderungen» gemacht, aber die 1200 Höhenmeter mit grossem Rucksack waren dann doch eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, die jedoch beide Kids (Christopher 11 Jahre, Alexander 8 Jahre) sehr gut gemeistert haben. Der legendär freundliche Empfang von Nicole mit Tee und Guetzli liess uns schnell alle Strapazen vergessen.

Die Tage auf der Trifthütte gingen viel zu schnell vorbei und waren mit einer perfekten Mischung aus Action für Körper und Geist sowie Faulenzen gefüllt. Gemeinsam mit Familie Koehler konnten wir bei bestem Wetter das Triftgebiet erkunden. Ein Highlight war sicher die erste Gletscherwanderung für die Kinder, inklusive dem Bauen eines Standes mit Eisschrauben!

Ein besonders schöner Aspekt der Ferien auf der Hütte war, dass die Kinder den Hüttenalltag kennenlernen konnten. So halfen sie, während die Eltern auf Hochtour waren, beim Brotbacken mit. Sogar eine Heli-Lieferung durften sie beobachten! Auch der Nachttisch am Abend wurde von ihnen vorbereitet, was sie abends voller Stolz den anderen Gästen erzählten.

Abgerundet wurden die schönen Tage mit einer geologischen Exkursion, auf welcher Turi Kindern und Eltern sehr anschaulich einiges über das doch recht komplexe Fach Geologie erklärte. Dank reichlichem Anschauungsmaterial in der direkten Umgebung der Hütte ist vieles bei den Kids hängen geblieben! Oder lag das vielleicht doch am nachmittäglichen Strahlen? Die gefundenen Kristalle haben jedenfalls einen Ehrenplatz im Wohnzimmer gefunden. Die fünf Tage auf der Hütte haben uns sehr gut gefallen. Die vielen Eindrücke und die netten Menschen, die wir kennengelernt haben, haben uns die Corona-Epidemie vergessen lassen und aus einer Verlegenheitslösung ein Super-Highlight des Jahres gemacht. Vielen Dank Nicole und Turi!

Daniel Thull

Obwohl das Programm für alle Familien ähnlich war, entwickelte sich doch jede Woche je nach Wünschen und Wetter verschieden. Es ehrt und motiviert uns sehr, dass wir so viele positive Rückmeldungen erhalten haben. Die Familienferien sind auch im Sommer 2021 wieder im Programm – wir freuen uns auf Euch!

Nicole und Turi Naue, Hüttenwarte Trifthütte

Fotos: Werner Koehler



<p>Lieber Marvin <small>Montag, 23. Juli 2020</small></p> <p>Ich bin in der Trifflhütte. Heute bin ich von der Wildkogelhütte zu einer grossen Hängebrücke gefahren und habe von dort Steine in den schmalen Gletscherbach geworfen. Anschliessend sind Papa und ich 3,5 Stunden lang zur Trifflhütte gewandert. Dabei haben wir eine starke Gletscher zurückgegangen ist. Unterwegs entdeckten wir einen Stein, auf den ein Gesicht gemalt war. Als wir bei der Hütte ankamen, begrüßte uns Hüttenwartin Nicole und wir konnten eine Familienferien machen wird. Am Abend gingen wir noch raus um den Sonnenuntergang anzuschauen.</p> <p>Liebe Grüsse Silas</p>	<p>Lieber Alexander <small>Donnerstag, 18. Juli 2020</small></p> <p>Heute haben 2 andere Kinder (Chris und Alex) und ich, weil wir Familienferien in der Trifflhütte machen, in der Küche gefahren. Wir haben Brot, das es eine Frühstück geben wird, und eine Schokoladenkugel, die es zum Abendessen gab, gekauft. Der Backofen wurde mit Feuer geheizt, ich habe mich auch mit Wasser gefüllt. Es hat sehr viel Spass gemacht. Danach kam ein Helikopter um Essen abzuliefern und ich konnte in das Cockpit schauen! Am Abend spielten wir Larcassone.</p> <p>Liebe Grüsse Silas</p>	<p>Lieber Nils Trifflhütte <small>Mittwoch, 20. Juli 2020</small></p> <p>Ich bin in der Trifflhütte. Vorgestern bin ich von der Windegg-Hütte 4 Stunden lang zur Trifflhütte gewandert. Heute sind Papa, eine Familie, die wir kennengelernt haben und ich mit Steigseilen und Pickel auf dem Gletscher gegangen. Dort haben wir 10 um grosse Patrouillen und ein Vogelabsturz gefunden. Ich habe übrigens noch gelernt, wie eine Eisdranke funktioniert. Danach bin ich in Vorstieg die schwierigste Route des Klettergutes geklettert! So</p> <p>Liebe Grüsse Silas</p>	<p>Lieber Cedric <small>Donnerstag, 20. Juli 2020</small></p> <p>Die SAC-Hütten der Salton Bern Windegg-Hütte · Gauri-Pater · Gauri-Paterhütte · Hölle-Hütte · Zähringer © 2021 SAC-Hütten Bern SAC, www.sac-berne.ch</p> <p>Ich bin in der Trifflhütte. Heute haben Papa, andere Kinder, ihre Eltern und ich mit dem Hüttenwart Tour den Geologie-Erlebnispfad gemacht. Ich habe gelernt, dass Granit aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht. Am Nachmittag sind wir strahlen gegang. Wir bekamen Werkzeug und gingen los. Am Anfang hatten wir nicht viel Glück aber auf dem Rückweg fand ich viele Kristalle in einer Kluft. Ich freute mich sehr. Im Lauf vom Tag kam auch 2 mal der Helikopter, bracht Lebensmittel und flog im Sturzflug ab.</p> <p>Liebe Grüsse Silas</p>	<p>Liebes Gotti Caroline <small>Freitag, 31. Juli 2020</small></p> <p>Heute bin ich von der Trifflhütte 7 Stunden bis ins Tal gewandert. Am Anfang sind Papa, eine Familie die wir in den Felsen kennengelernt hatten und ich noch in eine Gletscherhöhle gegangen! Bei der Hütte haben die anderen Kinder und ich übrigens noch einen Steinbruch angefangen und ich habe Leo, das Kind der Hütte, was in Nische beigebracht, dass es Spaghettibäume gibt! Ein Marmelade sah ich auch noch!</p> <p>Liebe Grüsse Silas</p>
--	--	--	--	--



Finanzen

Budget 2021

Das Budget 2021 der Sektion bewegt sich im Rahmen des Budgets 2020. Die anstehende Sanierung und massvolle Erweiterung der Gaulihütte wird im Jahr 2021 voraussichtlich ihre Spuren in den Zahlen hinterlassen. Zusätzlich stehen bei der Hollandiahütte grössere Ausgaben bevor.

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung enthält, abgesehen vom Vollbetrieb des Sekretariats, welcher durch die erfolgte Erhöhung der Mitgliederbeiträge finanziert ist, keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr. Das Thema «Negativzinsen und schwieriges Umfeld für Finanzanlagen» beschäftigt unsere Sektion weiterhin. Wir bleiben aber vorsichtig optimistisch und sind überzeugt, das hohe Finanzvermögen verantwortungsvoll parkiert zu haben, damit es für das Projekt Gaulihütte zur Verfügung steht.

Vor dem Übertrag an den Hüttenfonds resultiert ein **Erfolg von 142 720 Franken**. Der Hüttenfonds wird mit 145 000 Franken gespiesen, womit der budgetierte Verlust in der Vereinsrechnung 2280 Franken beträgt. Dieser wird mit einer Zuweisung aus dem freien Fonds ausgeglichen.

Hüttenrechnung

Betriebsrechnung

Trotz der bis auf Weiteres einschränkenden Coronamassnahmen hoffen wir auf einen guten Betriebsgewinn der Hütten. Wir haben uns deshalb bei der Budgetierung fürs 2021 an den aktuellen Zahlen orientiert. Der **Gewinn von 111 170 Franken** wird dem Hüttenfonds gutgeschrieben.

Projekte

Abgesehen vom Projekt Sanierung Gaulihütte steht im Jahr 2021 ein grösseres Projekt an:

Die Batterien der Hollandiahütte kommen definitiv ans Ende ihrer Lebenserwartung. Wir budgetieren 62 200 Franken für den Ersatz und den Ausbau der Solaranlage. Zusätzlich muss die Kommunikation von 2G auf 4G umgerüstet werden, was budgetierte Kosten von 11 000 Franken verursacht.

Für die Bauarbeiten an der Gaulihütte rechnen wir unterdessen mit Gesamtkosten im Bereich von über zwei Millionen Franken für die kommenden Jahre. Wir sind zuversichtlich, die Finanzierung mit den laufenden Erträgen durch die Sektion stemmen zu können. Diesbezüglich hilft die zeitliche Verzögerung, allerdings wird dann bei einer nächsten grösseren Sanierung einer anderen Hütte weniger angespartes Geld zur Verfügung stehen. Die Ausgaben bzw. der **«Verlust» von 172 850 Franken** der Hüttenprojekte wird über den Hüttenfonds gedeckt.

Wir budgetieren im Jahr 2021 ein angesichts der anstehenden Projekte hervorragendes und somit beruhigendes Sektionsergebnis von 81 040 Franken, das sich wie folgt zusammensetzt:

Position	Betrieb	Zuweisungen Fonds
Gewinn Vereinsrechnung	142 720	-145 000 + 2 280
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	111 170	-111 170
Verlust aus Projekte Hütten	-172 850	+172 850
Sektionsergebnis	81 040	-81 040

Johann Eichenberger

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung

Kostenstelle		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
80 Gauli		14 340	18 377	14 453
	Ertrag	42 084	50 160	52 168
	Kosten	-27 744	-31 783	-37 715
82 Gspaltenhorn		35 128	32 717	32 037
	Ertrag	73 700	72 600	76 997
	Kosten	-38 572	-39 883	-44 960
84 Hollandia		11 968	16 917	17 188
	Ertrag	37 500	44 000	39 256
	Kosten	-25 532	-27 083	-22 068
86 Trift		17 268	14 017	27 281
	Ertrag	52 160	48 850	50 926
	Kosten	-34 892	-34 833	-23 645
88 Windegg		24 058	17 117	27 881
	Ertrag	52 500	47 700	54 251
	Kosten	-28 442	-30 583	-26 370
90 Chalet Teufi		10 956	12 258	18 824
	Ertrag	30 000	30 000	37 563
	Kosten	-19 044	-17 742	-18 739
92 Niderhorn		-898	-1 026	2 562
	Ertrag	4 250	4 500	6 741
	Kosten	-5 148	-5 526	-4 179
94 Rinderalp		-1 650	-1 410	290
	Ertrag	1 950	1 800	2 370
	Kosten	-3 600	-3 210	-2 080
70 Hütten allgemein				100 032
	Ertrag			100 032
	Kosten			0
Reserve				
MWST-Vorsteuerkürzung		0	0	
Bruttogewinn Betriebsrechnung:				240 549
Zuweisung Spenden Hüttenfonds		0	0	-100 032
Gewinn Betriebsrechnung:		111 170	108 967	140 517

Vereinsrechnung

Kostenstelle	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
68 Erträge	397 000	327 000	448 312
Mitgliederbeiträge Bern	400 000	330 000	344 238
Spenden			88 140
Zinsertrag			
Anlageertrag (Anteil Verein)	-3 000	-3 000	15 934
Tourenwesen	-118 190	-95 490	-72 256
10 Aktive	-73 500	-55 000	-52 613
14 Veteranen	-11 490	-11 490	-7 466
20 JO	-17 200	-10 000	-7 434
BASPO J+S u.a. Beiträge			27 849
Touren- und Ausbildungsaufwand			-35 283
24 FaBe (neu und KiBe)	-16 000	-19 000	-4 744
Begleitaktivitäten	-5 770	-5 770	-1 996
40 Fotogruppe	-500	-500	-500
42 Hüttensingen	0	0	0
44 Umweltkommission	-3 620	-3 620	154
46 Rettungsstation	-1 650	-1 650	-1 650
Verwaltung	-130 320	-92 700	-76 793
50 Clublokal	20 530	11 100	18 045
Ertrag aus Vermietung	36 000	30 500	35 198
Kosten	-15 470	-19 400	-17 153
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm	-36 800	-22 600	-35 797
54 Internet	-12 200	-12 200	-1 622
56 Bibliothek	-1 000	-1 000	-927
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-15 850	-15 000	-10 398
64 Vorstand, Kommissionen	-23 000	-23 000	-14 043
66 Verwaltung allgemein	-62 000	-30 000	-32 050
davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:	142 720		297 267
Äufnung Fonds Material JO			
Bildung Fonds Verein Rebolting			-1 920
Bildung Legat Egler benachteiligte Kinder			-85 920
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit	142 720	133 040	209 427
Einlage in Hüttenfonds:	-145 000	-132 000	-143 979
Bildung Umweltfonds			-600
Zuweisungen/Auflösungen div. Fonds			
Erfolg Vereinsrechnung	-2 280	1 040	64 848

Ergebnis der KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:

Ergebnis Vereinsrechnung:	142 720	133 040	297 267
Ergebnis Hüttenbetrieb:	111 170	108 967	140 517
Ergebnis Projekte:	-172 850	-130 000	-127 190
Sektionsergebnis	81 040	112 007	310 594

Fondsauflösung / Bildung aus Jahrestätigkeit sowie Verwendung des Gewinns / Verlusts:

Ergebnis Vereinsrechnung:	142 720	133 040	297 267
			-1 235
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-145 000	-132 000	-133 953
Zuweisung des Erfolgs an Fonds freie Verfügung	2 280	-1 040	7 218
Saldo	0	0	169 297
Ergebnis Hüttenbetrieb:	111 170	108 967	95 155
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-111 170	-108 967	-95 155
Saldo	0	0	0
Ergebnis Projekte:	-172 850	-130 000	-48 005
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	172 850	130 000	48 005
Saldo	0	0	0

Hüttenrechnung: Projekte

Kostenstelle	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Sanierung Gaulihütte	-90 000	-120 000	
180 Gauli	-1 500	-5 000	-31 358
182 Gspaltenhorn	-1 500	-13 000	-68 649
184 Hollandia	-73 200	-23 000	-5 335
186 Trift	-800	-60 600	-15 108
188 Windegg	-4 500	-7 500	0
190 Teufi	-1 350	-35 000	-6 739
192 Niederhorn	0	0	0
194 Rinderalp	0	0	0
Reserven	0	0	
Vorsteuerkürzung			
Verlust aus Projekten:	-172 850	-264 100	-127 190

+ = Ertrag

- = Kosten

In Kürze

Kinderbücher und Lego Duplo gesucht!

CHALET TEUFI

Eine Bücherecke für die Kleinen, das ist unsere neueste Idee. Noch haben wir, wie man sieht, noch recht wenige Kinderbücher. Darum nehmen wir gerne noch einige schöne Bücher entgegen, die nicht mehr gebraucht werden. Weiter würden wir uns freuen, wenn wir unsere Briobahn noch etwas erweitern und die Lego-Duplo-Kiste noch mehr füllen könnten. Kinder, kleine und

grössere, sind oft im Chalet. Über den Sommer hatten wir einige Familien von Klubmitgliedern im Haus, die die Gelegenheit nutzten, in der Schweiz Ferien zu machen. Weiter haben wir oft Familientreffen, Feste und Tourenwochen von unseren Mitgliedern im Haus. Die jeweils anschliessend positiven Meldungen über das Haus freuen uns sehr. **Für die Übergabe von Geschenken kontaktiert uns bitte per E-Mail an emil.bruengger@bluewin.ch.**

Die Hüttenchefs, Marianne und Emil



Neuanschaffungen der Bibliothek

Seit Oktober sind folgende neuen Landeskarten und Führerliteratur in der Bibliothek verfügbar:

Landeskarten LK25

1252 Ambri-Piotta, 1272 Pizzo Campo Tencia

Wanderkarten LK50

232T Vallon de St. Imier, 265T Nufenenpass, 266T Valle Leventina, 276T Val Verzasca, 222T Clos du Doubs, 275T Valle Antigorio, 285T Domodossola, 286T Malcantone.

Führerliteratur

- Hängebrückenführer Schweiz
- Blackblocks, Boulderführer Schwarzwald
- Verzasca Boulder
- Küstenwandern Bretagne
- Zu Fuss durch die Provence
- Rother Wanderführer Julische Alpen
- Rother Wanderführer Kreta
- Rother Wanderführer Montenegro
- Rother Wanderführer Schottland
- Ossola Skialp

Tobias Ledergerber

Waldweihnachtsfeier der Senioren

(Ersatz für Jahresschlussfeier in der Schmiedstube vom 13. Dezember)

Freitag, 11. Dezember 2020

Besammlung um 16 Uhr am Thunplatz in Bern. Wir gehen gemeinsam in den Dählhölzliwald.

Ausrüstung:

- Warme Kleidung für draussen
- 1 Henkelbecher
- 1 Laternli oder Liechtli
- Warme Sitzunterlage

Marianne Aebi





RAUS.

**Aber
richtig.**

URS
Verkaufsberater
Markthalle Bern

Die allerersten Lines ziehen. **WIR KENNEN DAS.**

Für schweisstreibende Aufstiege und epische Pulverfahrten – bei uns findest du echte Beratung für dein nächstes Abenteuer. Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

TRAVISA

Über den Zaun

*Purpur-Enzian, gesehen auf der Hochtour Krönten
Bild: Heinz Kaspar.*



In Kürze

Als Holzscheite kaum bezahlbar waren

Beiliegend ein Foto aus dem Jahr 1948, aufgenommen mit billigster Kamera von einem Bergkameraden. Es zeigt meinen Bruder (rechts) und mich unterwegs am Scheuchzerhorn im Aufstieg von der Lauteraar- zur Oberaarjochhütte: mit aus alten Abfahrtskis selber gebastelten Sommerskis und je einem grossen Sack voll Holzscheite auf dem Rucksack, der gefüllt mit Esswaren und Ersatzwäsche für eine Woche selber auch schon gross und schwer war. Die SAC-Hütten waren damals auch im Sommer häufig nicht bewartet und unterschieden sich so deutlich von den heutigen Gaststätten. Holz musste durch die Hüttenwarte mühsam mit Maultieren oder Horeschlitten (z. B. Konkordia- und Finsteraarhornhütte) angeschleppt werden und war für die Mahlzeitenzubereitung für junge Leute preislich nicht erschwinglich. Es dauerte noch eine Weile, bis Ti Rufer erstmals bei der Finsteraarhornhütte aus seinem Flächenflugzeug ohne Türen Säcke mit Holzscheiten abwarf – er schilderte mir diese jeweiligen Abenteuer noch persönlich.

Mein Bruder schrieb damals seine Maturaarbeit über Vermessungen und Beobachtungen am Lauteraargletscher, bevor er acht Jahre später auf einer von unserer Sektion des SAC geführten Tour auf den Dammastock in dessen Ostwand mit seiner Partie tödlich abstürzte.

Franz Schmid



Schneetourenbus-Saison 2020/2021

Am Samstag, 19. Dezember 2020, startet der Schneetourenbus in seine dritte Saison. Gesichert ist der Betrieb in 7 Regionen. Von den bisherigen Regionen ist einzig Pany (GR) nicht mehr mit einer Strecke vertreten. Das Angebot war ausserordentlich erfolgreich und konnte nun in das normale ÖV-Angebot übernommen werden. Aktuell ist die Schneetourenbus-Projektleitung in Verhandlung mit weiteren Regionen in der Deutsch- und Westschweiz. Voraussichtlich wird das Schneetourenbus-Angebot im Winter 2020/2021 aus 9 Deutschschweizer sowie 1-2 Westschweizer Strecken bestehen. Die Fahrpläne und Infos der neuen Regionen sind voraussichtlich online publiziert.

Wichtigste Neuerungen

Neu wird bei mindestens vier Regionen ein attraktiver Gruppentarif eingeführt.

Der automatische Umschalttermin für die Fahrten erfolgt neu erst um 18 Uhr am Vorabend, damit kann das um 17 Uhr publizierte Lawinenbulletin abgewartet werden.

Mehr Infos und Fahrplan:
www.schneetourenbus.ch





Der Alpenmaster am Engadiner Schafberg bei der Lawinenbeurteilung.

Der Alpenmaster auf Exkursion

«Mehr sein als ein Tourist»

Studierende des «Alpenmasters» der BFH-HAFL in Zollikofen entdecken das Engadin. Sie lernen die Bergwelt aus einer neuen Perspektive kennen, um später einmal dort zu arbeiten, wo sie gerne ihre Freizeit verbringen.

Das Engadin präsentiert sich in voller Herbstpracht. Auf dem Ofenpass liegt bereits Schnee. Die jahrhundertealten Lärchenwälder leuchten goldig. Die Luft ist frisch. Für einmal ist das Ziel von Alexander Vees, einem begeisterten Bergsportler und Student des Master of Science in Life Sciences – Regionalmanagement in Gebirgsräumen, kurz «Alpenmaster», der Berner Fachhochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen, nicht das Entdecken von neuen Bergen wie dem Piz Quattervals. Zusammen mit sechs anderen Studierenden ist er auf einer zweiwöchigen Exkursion, um die Zusammenhänge in der Bergregion zwischen regionaler Wertschöpfung, Natur- und Lebensraum besser zu verstehen.

Den Horizont erweitern

Hält die Sicherung, sitzt das Seil? Die Felswand im Blick, den nächsten Handgriff präsent, die Route im Kopf. Normalerweise fachsimpelt Alex mit seinen Kollegen über Material und Technik. Der Alpenmaster eröffnet ihm eine neue Perspektive auf die Bergwelt. Lässt er den Blick über die Berglandschaft schweifen, wird ihm klar: Hinter diesen unberührten Landschaften verbirgt sich so einiges: Naturschutz, Tourismusinfrastruktur, Lebensraum für die lokale Bevölkerung und seltene Tierarten. Andere Fragen als Material und Wetterbedingungen rücken in den Fokus: Was braucht es

zum Beispiel, um Natur und Tourismus in eine Balance zu bringen? Er sucht mehr als die sportliche Herausforderung, weshalb er im Alpenmaster studiert: «Ich bin von Natur aus neugierig und wollte endlich Antworten auf sich wiederholende Fragen beim Aufstieg, mehr über Baumarten und Tiere, die Geschichte und die Beschaffenheit der Berge, über die Trailpflege und die vielfältigen Zusammenhänge vom Berg bis ins Tal wissen. Kurz gesagt, ich wollte mehr sein als ein Tourist.»

Eintauchen ins Engadin

Mit dem Bildungs- und Forschungshaus Gebirgswald im Ospiz Chapella bei S-chanf als Basis tauchen die Studierenden ein in die Chancen und Herausforderungen der Region. Heute besuchen sie den Forstbetrieb Val Müstair, den Landwirtschaftsbetrieb des Klosters St. Johann, den Naturpark Biosfera Val Müstair sowie das UNESCO Biosphärenreservat und erhalten viele lehrreiche Inputs: «Die Region wird mir auf eine völlig neue Art zugänglich. Von der rätoromanischen Kultur, den Eigenschaften des inneralpinen Trockentals über die Sömmerung bis hin zur Engadiner Föhre. Wir erarbeiten uns selbstständig spannende Themen in einem interdisziplinären Rahmen und kombinieren dabei Wald- und Agrarwissenschaften mit Sozialwissenschaften.»

Die Arbeit hinter 300 km Wanderwegen

Einen spannenden Blick hinter die Kulissen erhalten die Studierenden beim Besuch des Forstbetriebes Val Müstair. Livio Conrad, Leiter des Forstbetriebes und HAFL-Absolvent, erläutert die Aufgaben des Betriebs und erzählt von Herausforderungen wie der Personalauslastung zwischen Sommer- und Winteraufgaben. Eine Hauptaufgabe ist die Pflege von über 300 Kilometer Wanderwegen. Eine schöne, aber anspruchsvolle Aufgabe. Die Infrastruktur wird zunehmend auch von Mountainbikern genutzt, und die Wanderer sind zahlreicher geworden. Die Schwierigkeit ist es, die Balance zwischen Naturschutz und Tourismus zu finden und allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

Attraktiver Natur- und Lebensraum

Die Bevölkerung des Val Müstair hat sich entschieden, Naturpark Biosfera Val Müstair zu sein und Wirtschaft, Kultur und Natur nachhaltig zu pflegen. Der Naturpark ist von nationaler Bedeutung und Teil des ersten hochalpinen UNESCO Biosphärenreservats der Schweiz. Der Besuch dieser Organisationen bereitet die Studierenden auf ihre zukünftige Rollen, vor und zeigt, dass gute Kommunikation mit allen Beteiligten enorm wichtig ist für den Erhalt des attraktiven Natur- und Lebensraums: «Die Komplexität in Bergregionen ist höher als erwartet. Viele Stränge wie Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Raumplanung laufen zusammen. Deshalb sehe ich unsere künftige Aufgabe als Regionalmanager als besonders spannend an.»

Der Austausch regt Alex zum Nachdenken an: «Schutzwald und Kulturlandschaft sind sehr wichtig für die Gesellschaft. Ihre Pflege ist aufwendig, was uns oft zu wenig bewusst ist. Wir denken, Land- und Forstwirtschaft bekommen Subventionen, weil sie mit Produkten wie Käse, Fleisch und Holz nicht über die Runden kommen. Wir

vergessen, dass die Zahlungen eigentlich der faire Preis für ihre wertvolle Arbeit sind. Wir sollten uns dessen mehr bewusst sein, eine bessere Kommunikation könnte dazu beitragen.»

Über den Tellerrand hinausschauen

Zurück im Ospiz Chapella. Die Atmosphäre ist familiär. Die Studierenden wärmen sich mit einer Bündler Gerstensuppe auf, bevor es in die Höhe geht. Auf dem Programm steht die Naturgefahrenbeurteilung auf über 2000 Metern oberhalb von Madulain. Die Diskussionen zwischen den Studierenden sind angeregt. Wie die meisten, möchte Alex einmal seine Leidenschaft für Natur und Berggebiete im Beruf ausleben und da arbeiten, wo er gerne seine Freizeit verbringt: «Ich bin sicher, dass der Alpenmaster eine super Gelegenheit ist, um Beruf und Passion miteinander zu verbinden.»

Flurina Wetter, Research Associate, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL



Alexander Veas (l.) im Gespräch mit Livio Conrad, Leiter Forstbetrieb Val Müstair.



Vermittlung von Wissen rund um Ackerbau in Berggebieten.

Tourenberichte

Klettern am grossen Spannort.

Bild: Heinz Kasper.



Aktive

Krafttakt an der Klagemauer

Alpinklettertour Klein Bielenhorn 2940m (Schildkrötengrat) vom 14. bis 15. August 2020.



Abendstimmung von der Sidelenhütte aus.



Beim Schildkrötenstein.



Krafttakt an der Klagemauer.



Die Hütte ist nicht gross, aber sehr, sehr gemütlich.



Besten Fels und imposante Routenabschnitte.



Blick hinunter auf die Furkapassstrasse.



Das Gross Bielenhorn 3210m, dahinter Galenstock (links wenig sichtbar).



Blick vom Gipfel: Rechts: Gletschhorn 3303m, Bildmitte: Tiefenstock 3515m.

Tourenleiter: Werner Wyder
Teilnehmende: Evelyn Fuhrer, Nicole Staudenmann, Yvonne Stampfli, Jakob Looch, Oliver (Oli) Linder
Anreise und Aufstieg: Mit Bahn und Postauto zum Furkapass, anschliessend Anstieg zur Sidelenhütte 2708 m, dort übernachtet.
Seilführer: Werner und Oli
Fotos: Evelyn, Nicole und Jakob
Wetter: Prächtiges Sommerwetter und tolle Verhältnisse am Berg
Name Schildkrötengrat: Weil zwei aufeinanderliegende Steine am Grat an das Tier mit dem Namen erinnern, wurde dieser Zusatzname gewählt (s. auch Foto)



Fröhliche Gesichter am Ziel: Wegen Corona und engen Platzverhältnissen bestiegen wir den Gipfel aufbau «einzelsprungweise».

ALTERNATIVE GESUCHT?

Gehe im kommenden Winter eigene Wege

Vom Lockdown über Maskenpflicht bis hin zu Abstandsregeln - in diesem Jahr ist einiges anders. Schuld daran ist das Coronavirus, welches den Wintersport vor ganz neue Herausforderungen stellt. Mit den Steigfellen von MONTANA kannst du dich frei in der Natur bewegen und eigene Wege gehen. So wird auch im kommenden Winter jeder Wintersporttag zum unvergesslichen Erlebnis.

MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG
Mühlebachstrasse 3 · CH-6370 Stans
Telefon +41 (0)41 619 16 62
montana-international.com




THE NEW
MONTAMIX
ADRENALINE



Mit der neuen FUSIONTEC Adhäsion für einen revolutionären Halt der Steigfelle.



Weg zur Glecksteinhütte.



Oberhalb First.

Senioren

Vom Chalet Teufi bis zur Glecksteinhütte

Abwechslungsreiche Bergwanderwoche Grindelwald vom 7. bis 11. September 2020.

Montag

9.38 Uhr fuhr unser Zug im Bahnhof Grindelwald ein. Der Bus brachte uns nach Oberäll, und schon erblickten wir unser Ziel, das Chalet Teufi. Emil teilte uns die Zimmer zu, wegen der Corona-Pandemie erhielt fast jede Person ein eigenes Zimmer. Bald trafen wir uns im heimeligen Aufenthaltsraum zum Mittagslunch. Die feine Suppe von Marianne und Emil mundete uns allen. Draussen hing der Nebel an den Bergen herunter, was uns jedoch nicht abhielt, uns auf eine erste Wanderung zu begeben. Der Weg führte uns steil bergan, und wir trafen gerade rechtzeitig auf der Bussalp ein, wo der Bus schon bereitstand und uns nach Oberäll zurückbrachte.

Dienstag

Vom Parkplatz Oberer Grindelwaldgletscher marschierten wir heute los in Richtung Pflingstegg. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, was bis zum letzten Tag so bleiben sollte. Nach der Pflingstegg wurde

es so richtig alpin, wir wollten heute zur Bäregg aufsteigen. Leider blickten wir auch hier in eine tiefe, gletscherlose Schlucht hinunter. Über uns jedoch öffnete sich eine wunderbare Welt mit Eismeer und Fiescherwand. Der Ausblick von der Bäregg auf den mächtigen Abbruchhang liess uns erschauern. Gestärkt nach der Rast auf der Terrasse begaben wir uns auf den Rückweg.

Mittwoch

Mit dem Postauto fuhren wir heute auf die Grosse Scheidegg. Hier begaben wir uns auf den Weg nach Oberläger. Auf der Wart machten wir Mittagsrast, auf 2704 m. Nun zogen wir abwärts am Häxeseewli vorbei durchs Hiendertällti und via Hagelseewli in Richtung Bachalpsee. Mit Sicht auf die Bergriesen der Berner Alpen Wetterhorn, Schreckhorn, Finsteraarhorn, Fiescherhörner und Eiger gönnten wir uns eine wohlverdiente Pause. Das letzte Wegstück führte uns zur First, von wo wir uns mit der Luftseilbahn zu Tale bringen liessen.

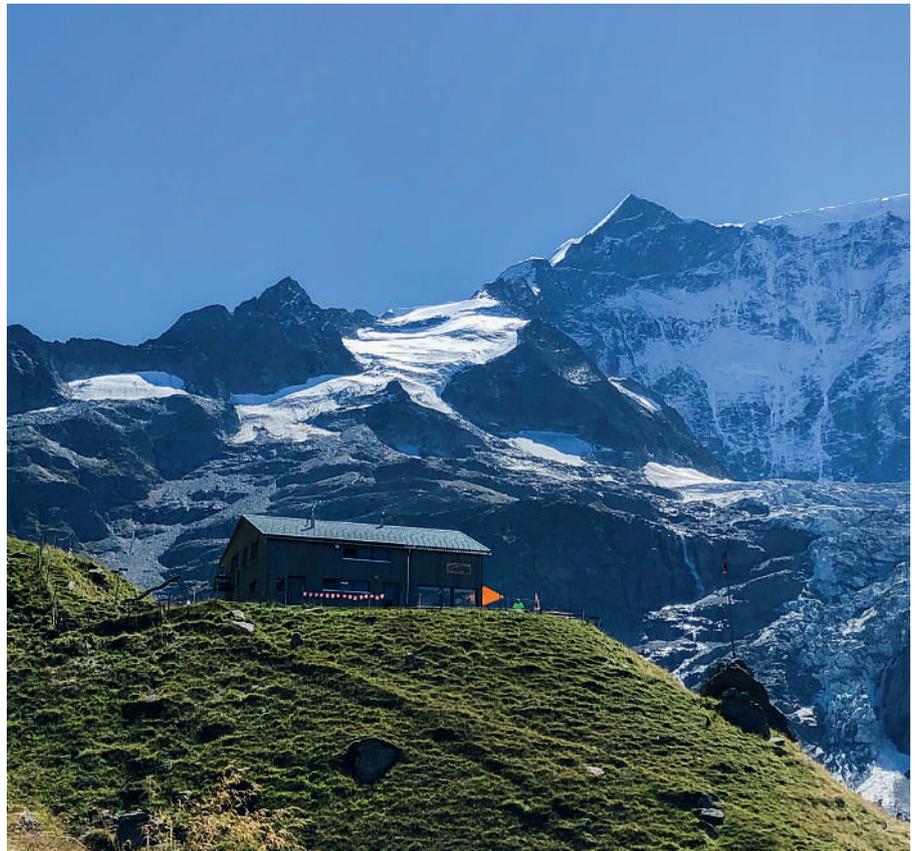
Donnerstag

Heute stand die Glecksteinhütte auf dem Programm. Bei der Abzweigung Glecksteinhütte begaben wir uns auf den abenteuerlichen Bergweg, der sich nur für absolut schwindelfreie und trittsichere BerggängerInnen eignet. Gemächlich ging es an der Westflanke des Wetterhorns empor durch die steilen Hänge. Jeder Schritt erforderte hohe Konzentration. Alle Teilnehmenden meisterten diese Bergwanderung bestens. Die unfreiwillige Dusche war eine angenehme Abwechslung. Immer wieder dröhnten abbrechende Eisbrocken vom Bärglistock zu uns herüber. Glücklicherweise trafen wir bei der Hütte des SAC Burgdorf ein, auf 2317 m. Begrüsst wurden wir von einem schwarz-weißen Kätzchen und drei Hühnern. Nach der verdienten Mittagstrast begaben wir uns auf den Rückweg.

Freitag

Der letzte Tag unserer Wanderwoche führte uns von Alpigen über den Eigertrail in Richtung Eigergletscher und zur Kleinen

Scheidegg. Heute waren wir nur noch zu viert unterwegs. Am Fusse der berühmten Eigernordwand stiegen wir empor, über steile Alpweiden und Geröllhalden, vorbei an zwei herrlichen Wasserfällen, immer im Schatten des imposanten Riesen. Endlich gelangten wir oben an die Sonne, wo wir Mittagsrast hielten. Schliesslich stiegen wir ab zur Kleinen Scheidegg, und der Zug brachte uns zurück nach Grindelwald. Wir erlebten wunderschöne Wandertage bei strahlendem Wetter. Auch mein Hund Viktor war glücklich, dass er mit uns unterwegs sein durfte. Im Chalet wurden wir von Marianne und Emil verwöhnt und bestens gepflegt. Ganz herzlichen Dank allen, die mit dabei waren und ihren Teil beigetragen haben.



Bäregg.

Tourenleiterin: Dora Wandfluh mit Viktor
Co-Leiterin: Verena Amrein
Teilnehmende: Emil, Marianne, Heidi, Kathrin, Jeanette, Charlotte
Text und Bilder: Dora Wandfluh



BEI UNS
 FINDEN
 SIE DEN
 PERFEKTEN
 TOUREN-
 SKISCHUH

VEGA MEN



VEGA WOMEN



Haldenweg 1
 3510 Konolfingen
 Tel. 031 791 06 53
 info@bergerschuhe.ch

ONLINE EINKAUFEN! BERGERSCHUHE.CH



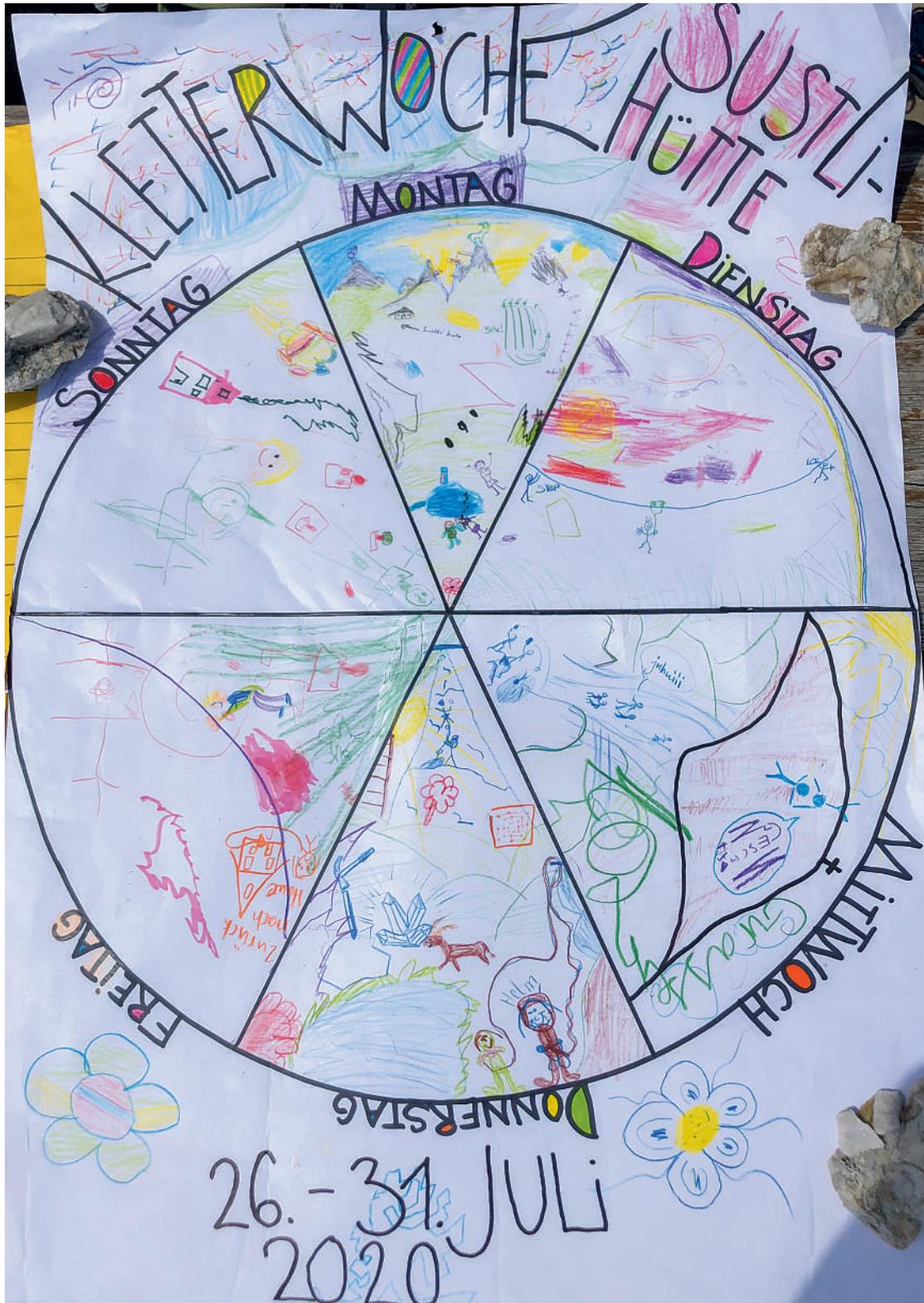
GROSSE AUSWAHL

TOP BERATUNG

GÜNSTIGE BERGER-PREISE

Farbenfrohes Klettervergnügen

FaBe-Kletterwoche in der Sustlihütte, vom 26. bis 31. Juli 2020.



Wir hatten 24 Teilnehmende und einige Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, die noch nicht schreiben können, deshalb entschieden wir uns für einen gezeichneten Tourenbericht. Einer der Höhepunkte war am Mittwoch, als wir alle zusammen auf dem Grassen waren!

Veteranen

Die Bhutanbrücke – Brückenschlag der Kulturen

Wanderung T 2 der Veteranen «Bären» zur Bhutanbrücke im Pfywald vom 13. Oktober 2020.

Wenn 14 Kameradinnen und 8 Kameraden Kurt Helfer als Tourenleiter ins Wallis begleiten möchten, will das etwas heissen. Das Wallis (ins Herz gemeisselt) zieht die Leute dank seiner unermesslichen Schönheiten stets an. Seht Euch doch all die Leute an, die in diesem Gebiet unterwegs sind!

Heute standen drei herausragende Objekte im Vordergrund, nämlich der Pfywald, die Bhutanbrücke und der Illgraben, bequem ab Leuk/Susten zu Fuss erreichbar. Natürlich durften der Start- und Schlussdrink nicht fehlen. Aber vielmehr interessierten doch die drei Anziehungspunkte. Die Teilnehmenden waren begeistert und der Wanderleiter, Kurt Helfer, hat den Dank von uns allen mehr als verdient, ebenfalls Hansueli Zaugg als Schlussmann.

Schutzgebiet Pfywald

Der Pfywald ist einer der grössten zusammenhängenden Föhrenwälder der Alpen und zugleich Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung.

Bhutanbrücke

Der Bhutanische Hängelaufsteg ist Ausdruck der Solidarität zwischen den Bergregionen der Welt. Diese Hängebrücke verbindet nicht nur das französische Unterwallis mit dem deutschsprachigen Oberwallis, sondern symbolisiert auch den Brückenschlag zu fernen Kulturen. Die Bhutanbrücke mit einer Länge von 134 Metern überquert den Illgraben im Pfywald. Wir steuerten sie von Leuk/Susten an.

Illgraben

Der Illgraben ist ein tief in den weichen triasischen Dolomit eingeschnittenes Wildbachtal des Illbaches. Der Illgraben ist der bedeutendste Entstehungsort von Murgängen in der Schweiz. Er ist ein riesiger Felsenkessel, der das Rhonetal überragt, entstanden durch Erosionen nach einem Bergsturz im 14. Jahrhundert. Namensgeber ist das Illhorn (2716 m ü.M.).

Noch einige technische Angaben:

- Auf-/Abstiege: ca. 330 m
- Wegstrecke: knapp 3 km

Hansruedi Remund



Impressum

Bern, Nr. 4–2020, 98. Jahrgang,
Erscheint 4-mal jährlich
Verantwortliche Redaktorin:
Barbara Graber, Tel. 079 277 79 45
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
ISSN-Nummer: 1662-6761

Redaktion
Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC
Brunngasse 36, 3011 Bern
redaktion-cn@sac-bern.ch

Die männliche Schreibweise schliesst,
wo nicht anders erwähnt, automatisch
beide Geschlechter ein.

Layout, Gestaltung, Druck, Versand
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 380 14 80
E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern
Elsbeth Graber, Tel. 031 380 13 23
E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte,
Todesfälle an:
Urs E. Aeschlimann, Mitgliederamt,
Weingartstrasse 28, 3014 Bern
Tel. 079 704 80 75, mitglieder@sac-bern.ch
oder online via Homepage:
www.sac-bern.ch

Nr. 1–2021
Erscheinungsdatum: 17. Februar 2021
Redaktionsschluss: 15. Januar 2021
Redaktion: Irene Rietmann
Tel. 079 292 58 73



Papier: Rebello FSC® – Recycling, matt
100% Altpapier, Blauer Engel



FÜR HOHE ZIELE UND TIEFEN WINTER

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Bern

Waldhöhweg 1
3013 Bern-Breitenrain
031 330 80 80

baechli-bergsport.ch

Filiale Thun

Gewerbestrasse 6
3600 Thun
033 225 55 10



B'ACHLI
BERGSPORT